



c:geo

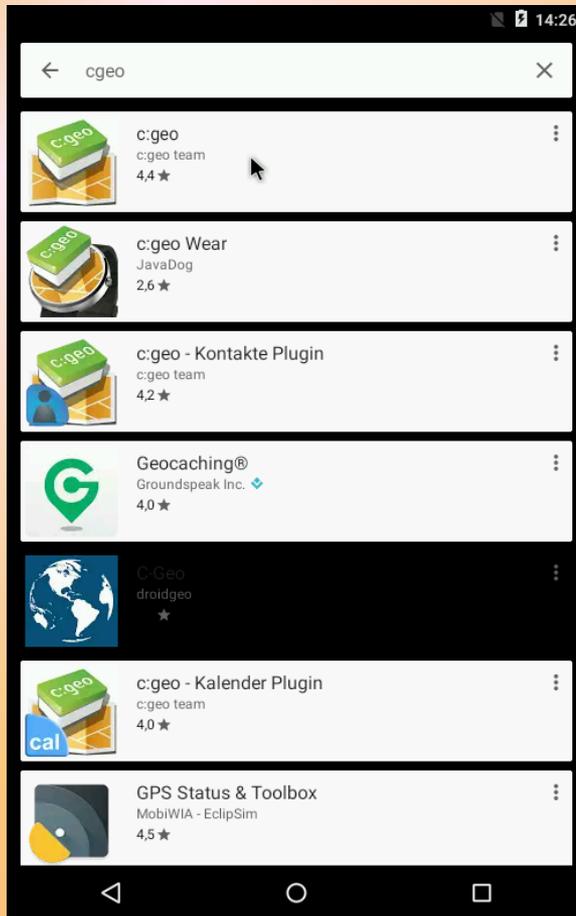
So einfach kann Geocaching sein!





Installation und Einrichtung

Installation (1)

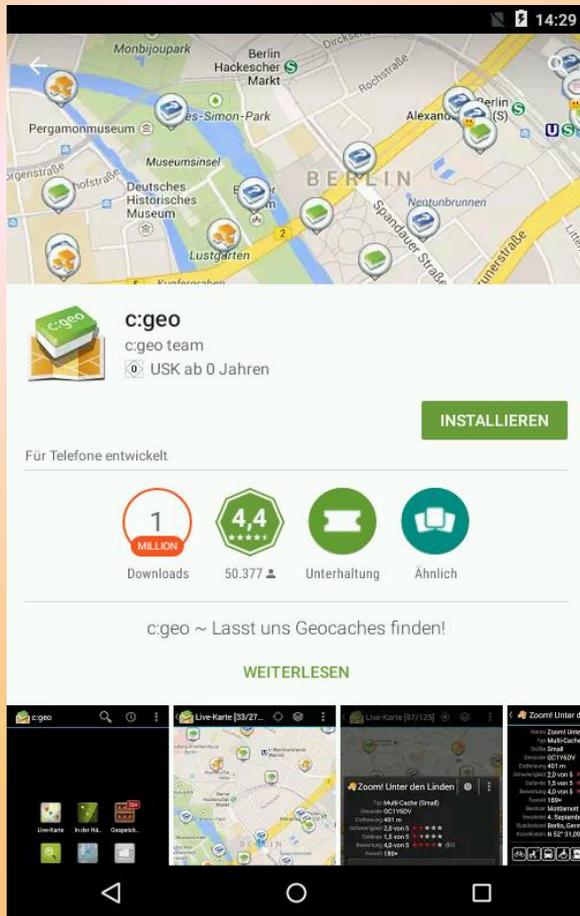


- Google Play Store
- Nach „c:geo“ suchen
- c:geo anklicken

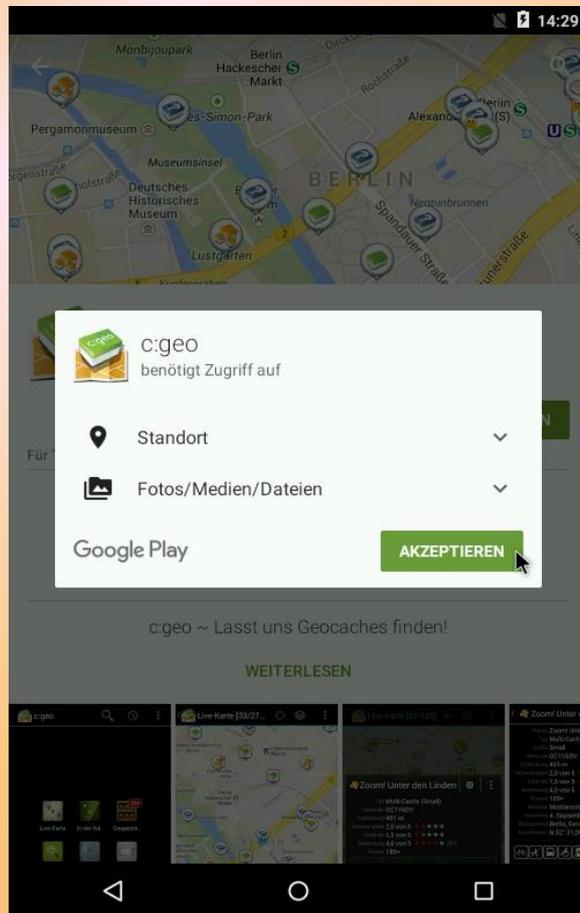
Installation (2)



- Installieren



Installation (3)



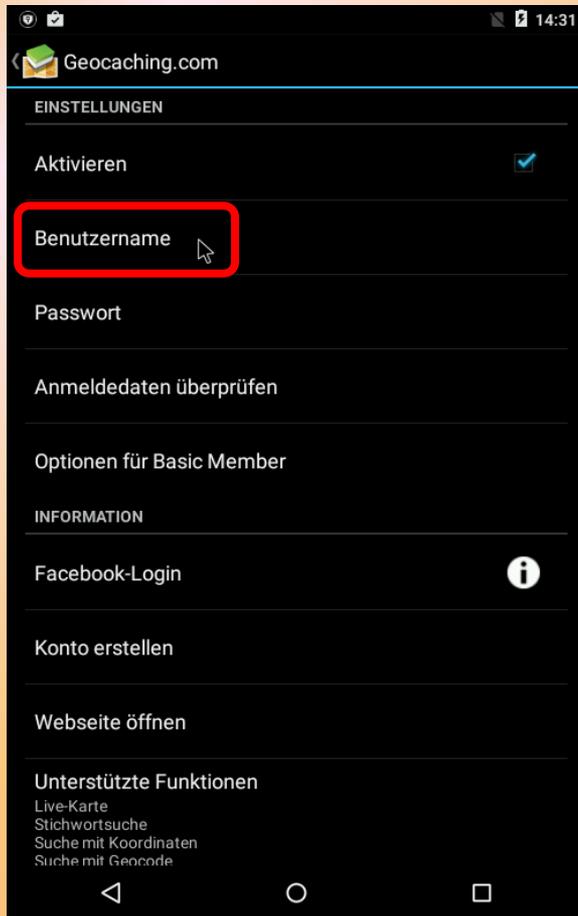
- Notwendige Rechte akzeptieren

Einrichten (1)



- Öffnen klicken

Einrichten (2)

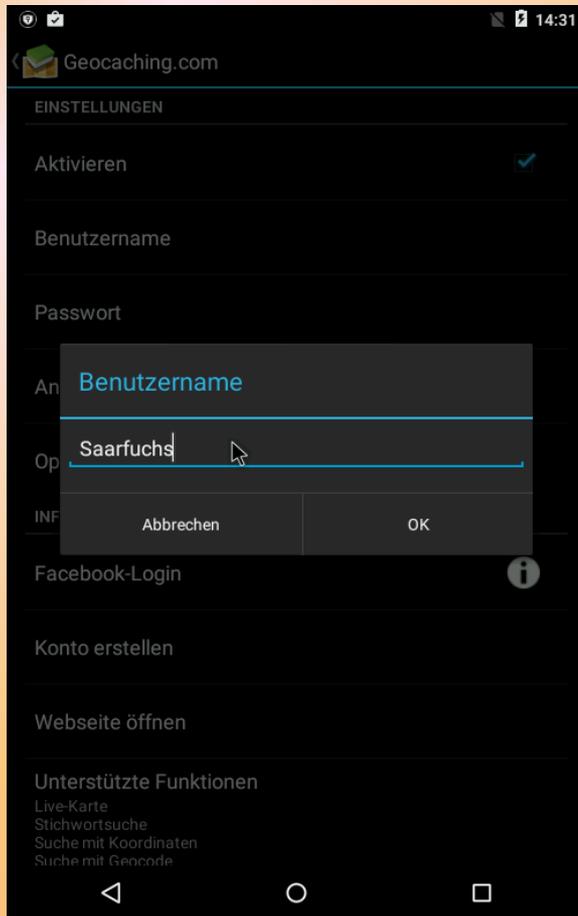


- Benutzernamen anklicken

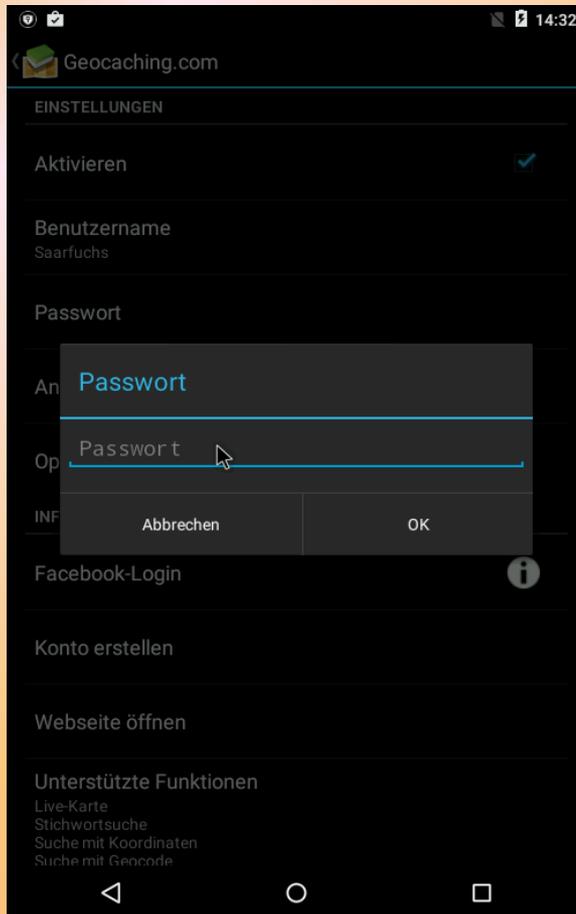
Einrichten (3)



- Benutzernamen eingeben

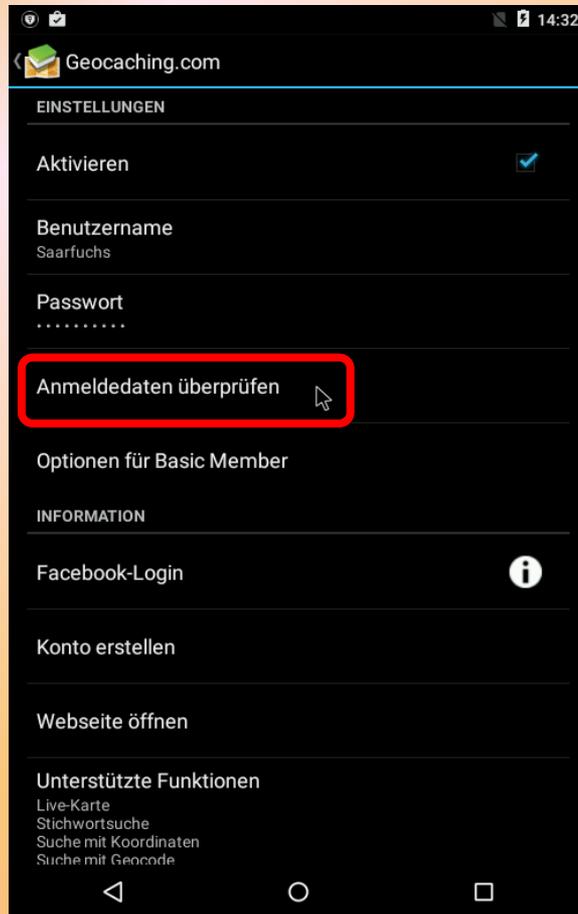


Einrichten (4)



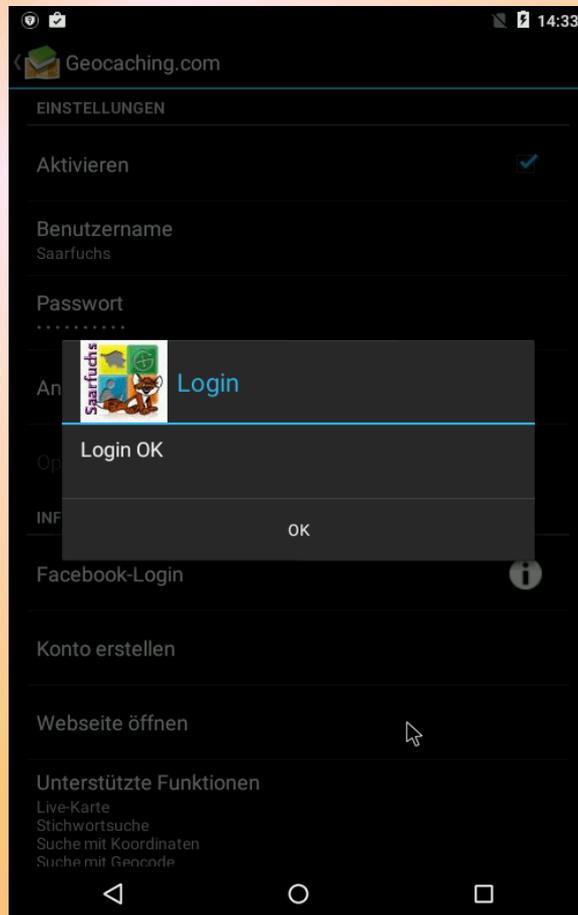
- Passwort anklicken
- Passwort eingeben

Einrichten (5)



- Anmeldedaten überprüfen

Einrichten (6)



- So sollte es nach einer erfolgreichen Anmeldung aussehen!

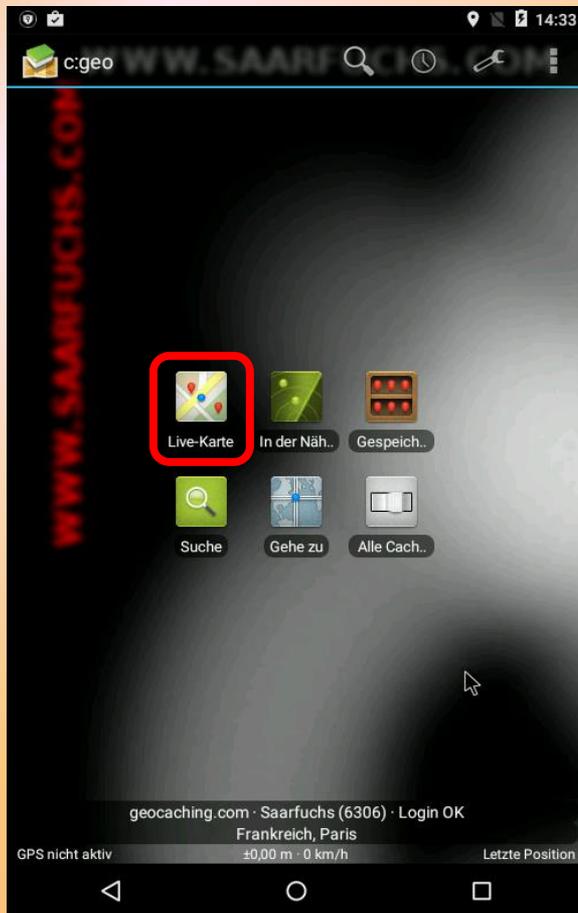


Online-Geocaching

Spontan

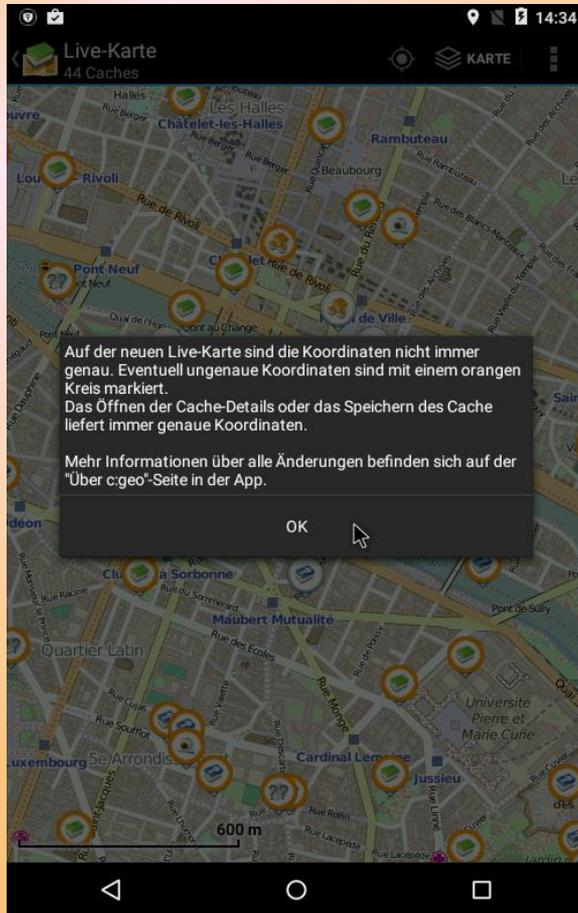
Internetverbindung erforderlich

Startbildschirm



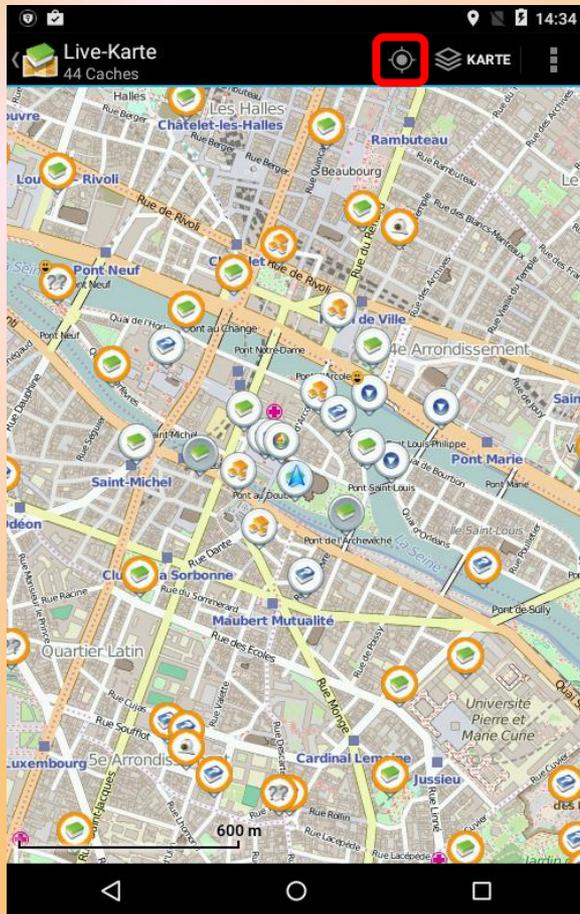
- Um Geocaches zu suchen auf „Live-Karte“ klicken
- Statuszeile zeigt, ob die Verbindung zu geocaching.com funktioniert hat und wie viele Geocaches bisher gefunden wurden

Live-Karte (1)



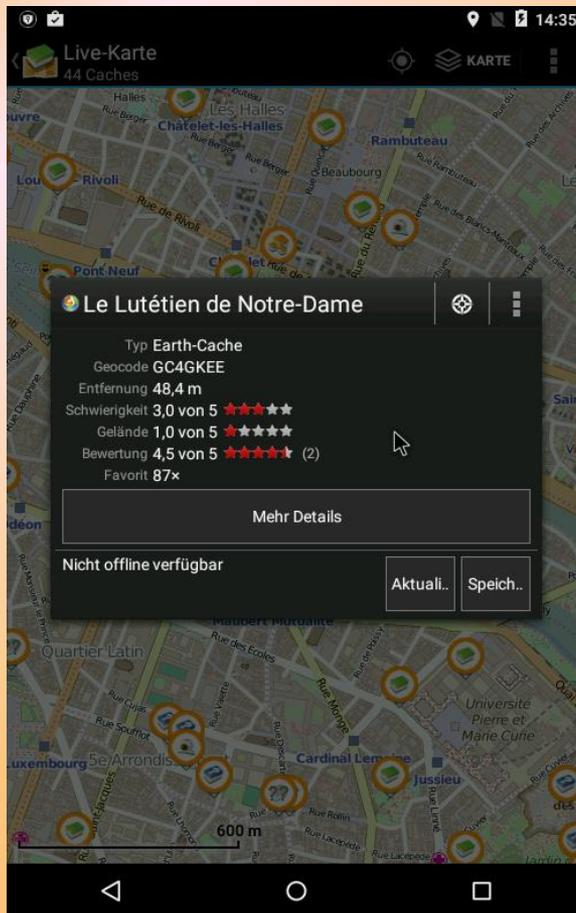
- Hinweis: Geocaches mit orange-farbiger Umrandung sind ungenau
- Mit OK zur Kenntnis nehmen

Live-Karte (2)



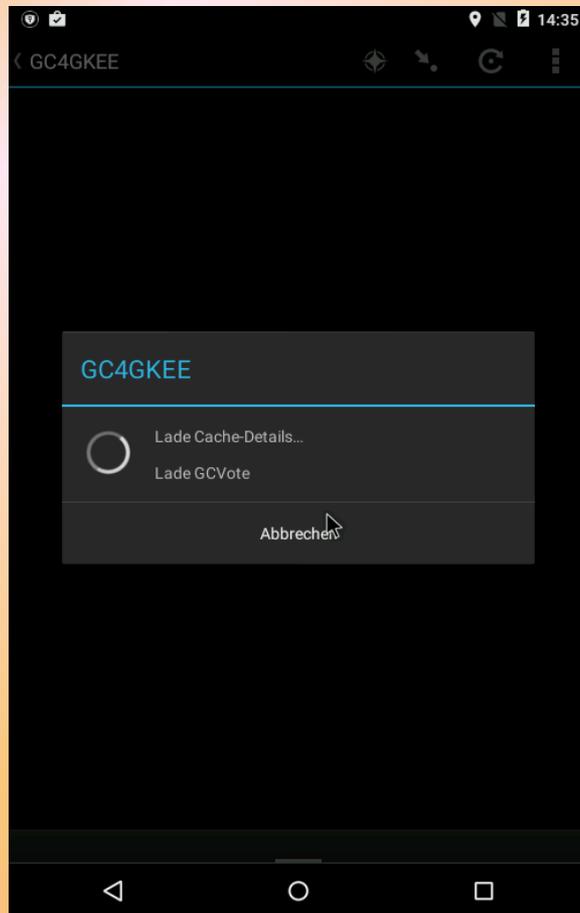
- Blaues Dreieck in der Mitte zeigt den aktuellen Standort
- Mit Icon „Punkt im Kreis“ wird die Karte auf den aktuellen Standort zentriert
- Mit Klick auf ein Geocache-Symbol wird dessen Detailansicht angezeigt

Übersichtsdialog



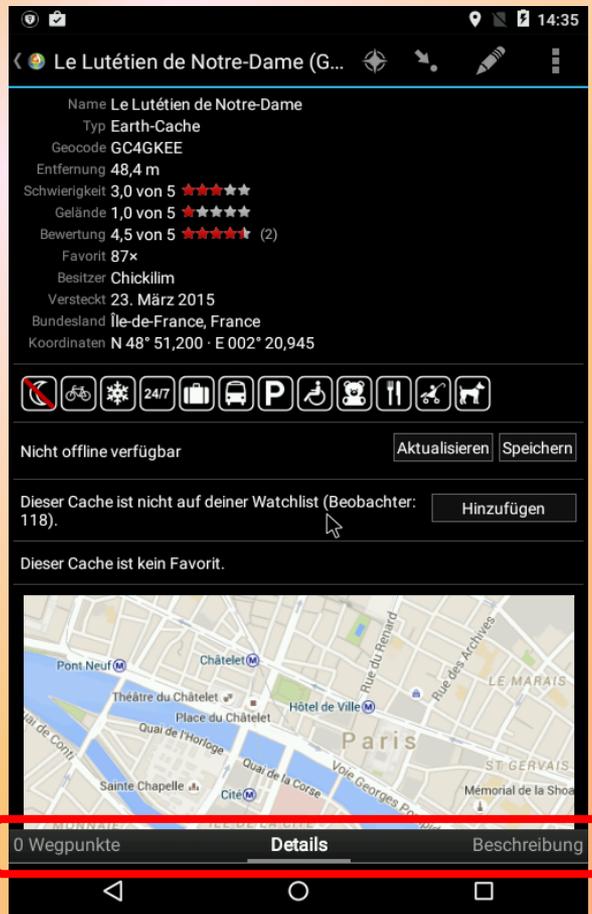
- Dialogbox zeigt Übersicht über den angeklickten Geocache
- Klick auf „Mehr Details“ öffnet die Detailansicht
- „Aktualisieren“ lädt die Cachedaten neu
- „Speichern“ legt den Cache im Smartphone ab

Laden der Detailansicht



- Geduld ;-)

Detailansicht



- Zwischen den Detailansichtsseiten kann mit Wischen nach rechts oder links gewechselt werden
- Rechts-Wischen: Beschreibung
- Links-Wischen: Wegpunkte

Detailansicht: Beschreibung



Le Lutétien de Notre-Dame | Notre-Dame's Lutetian
Saviez-vous que la construction de la cathédrale Notre-Dame de Paris a démarré il y a plus de 45 millions d'années?.. | Did you know that the construction of the cathedral of Notre-Dame de Paris began more than 45 million years ago?..

La Cathédrale Notre-Dame fut bâtie entre 1163 et 1250 avant d'être modifiée aux XVIIe, XVIIIe et XIXe siècles. 5 types de pierres furent utilisés pour sa construction, la plupart extraites d'une couche de calcaire grossier présente à proximité. Ce calcaire fut formé au cours d'un étage géologique dont la référence (stratotype) fut prise dans le Bassin Parisien, d'où son nom géologique : le Lutétien (Lutèce étant l'ancien nom de Paris jusqu'au IIe siècle). | The Cathedral of Notre-Dame was built between 1163 and 1250 before being modified in the XVII, XVIII and XIX centuries. 5 types of stones were used in its construction, most extracted from a layer of coarse limestone present nearby. This limestone was formed in a geological stage whose reference (stratotype) was taken in the Paris Basin, hence its geological name: Lutetian (Lutetium being the former name of Paris until second century).

Histoire du Lutétien / History of Lutetian

Le Lutétien a été défini en 1883 par Albert Auguste de Lapparent comme le deuxième étage de l'Éocène dans la période du Paléogène de l'Ère Tertiaire ou Cénozoïque.

Partout dans le monde le Lutétien représente, dans l'histoire de la Terre, la tranche entre -48,5 et -40,5 millions d'années. | The Lutetian was defined in 1883 by Albert Auguste de Lapparent as the second stage of the Eocene in the Paleogene period of the Tertiary or Cenozoic.

All over the world the Lutetian represents, in the Earth's history, the section between -48.5 and -40.5 million years.

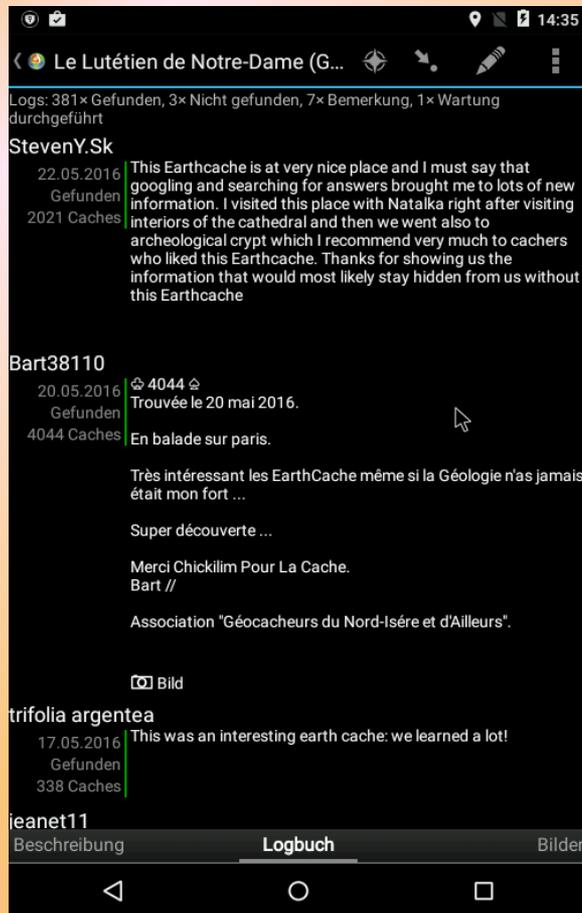
ÉCHELLE DE TEMPS GÉOLOGIQUE - GEOLOGIC TIME SCALE

CENOZOIC	MESOZOIC	PALEOZOIC	PRECAMBRIAN
Quaternary, Pliocene, Pleistocene, Holocene, Pleistocene, Pliocene, Quaternary	Cenozoic, Paleocene, Eocene, Oligocene, Miocene, Pliocene, Pleistocene, Quaternary	Triassic, Jurassic, Cretaceous, Paleogene, Eocene, Oligocene, Miocene, Pliocene, Pleistocene, Quaternary	Proterozoic, Cambrian, Ordovician, Silurian, Devonian, Carboniferous, Permian, Triassic, Jurassic, Cretaceous, Paleogene, Eocene, Oligocene, Miocene, Pliocene, Pleistocene, Quaternary

Details Beschreibung Logbuch

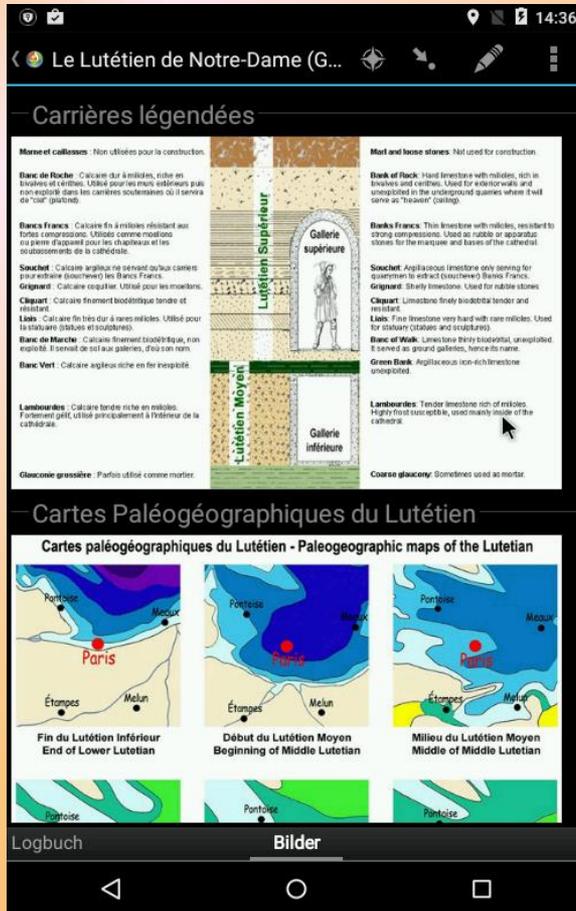
- Genau wie im Listing eine vollständige Beschreibung incl. der Bilder
- Rechts-Wischen: Logbuch
- Links-Wischen: Details

Detailansicht: Logbuch



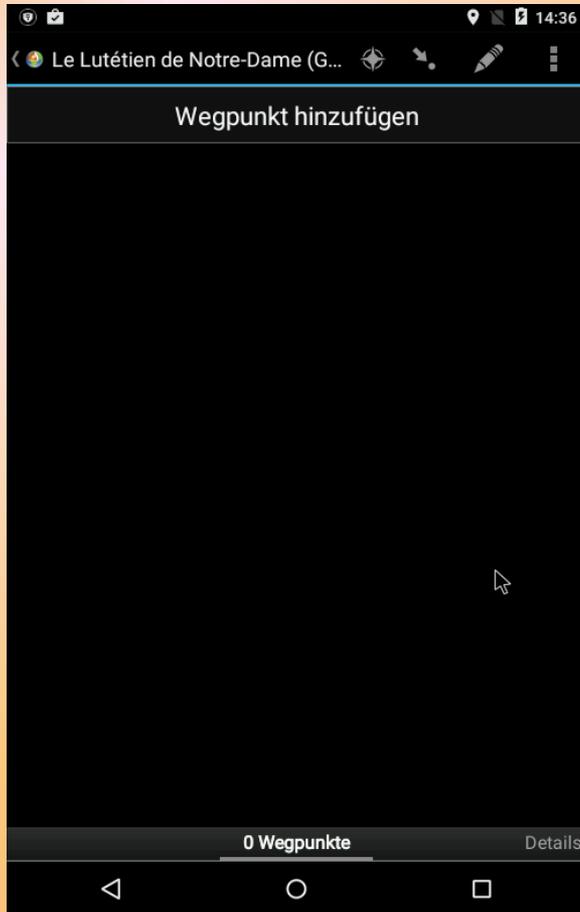
- Hier werden die letzten Logs angezeigt (zum Zeitpunkt des Ladens der Detaildaten)
- Rechts-Wischen: Bilder
- Links-Wischen: Beschreibung

Detailansicht: Bilder



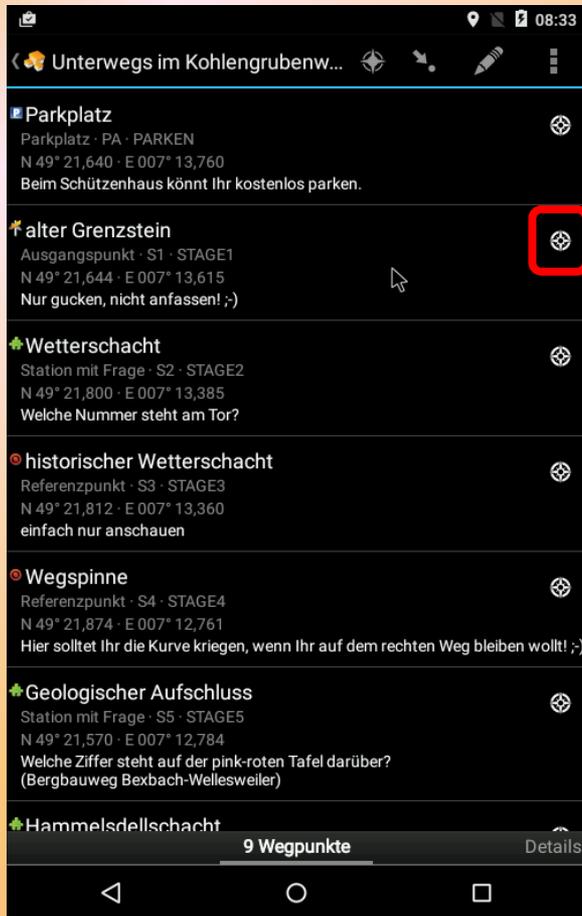
- Hier werden die Bilder aus dem Listing und den geladenen Logs angezeigt
- Links-Wischen: Logbuch

Detailansicht: Wegpunkte



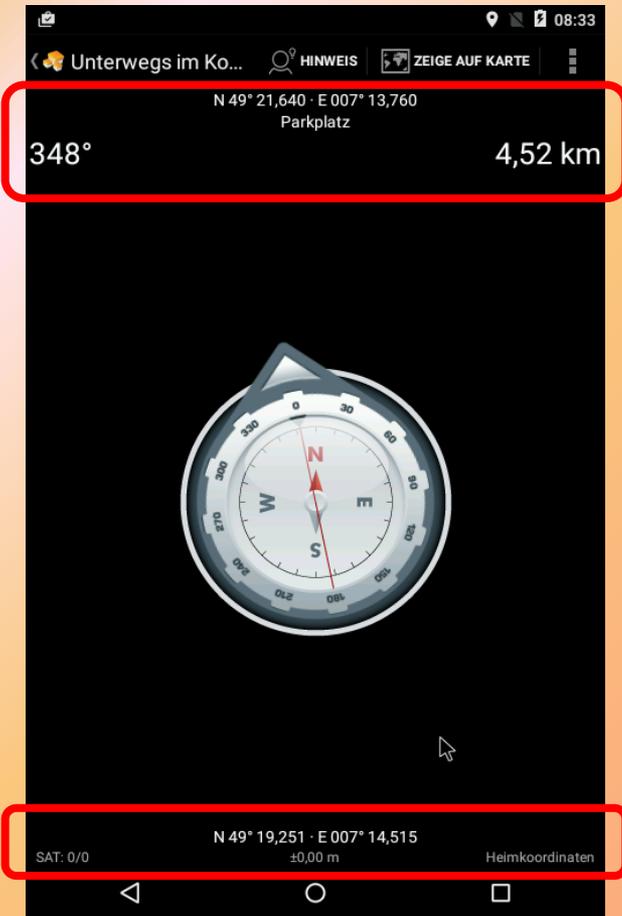
- Hier werden die zum Cache gehörenden Wegpunkte angezeigt oder angelegt
- Rechts-Wischen: Details

Wegpunkte



- Klick auf Kompass rechts setzt Wegpunkt als Ziel und zeigt die Kompassnadel an

Kompass



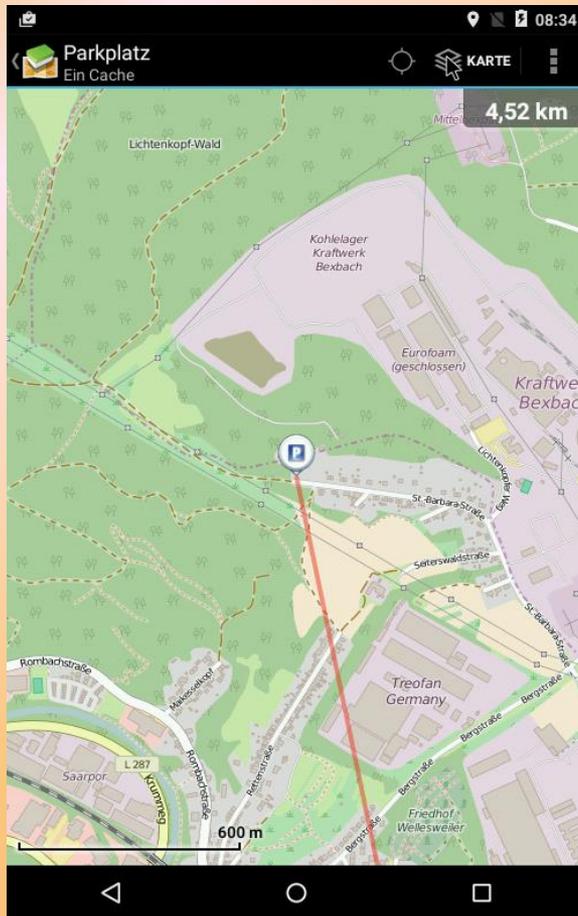
- Kompassansicht zeigt Richtung und Entfernung zum Ziel
- Unten werden die aktuellen Koordinaten und der Satellitenempfang angezeigt

Kompass: Hint



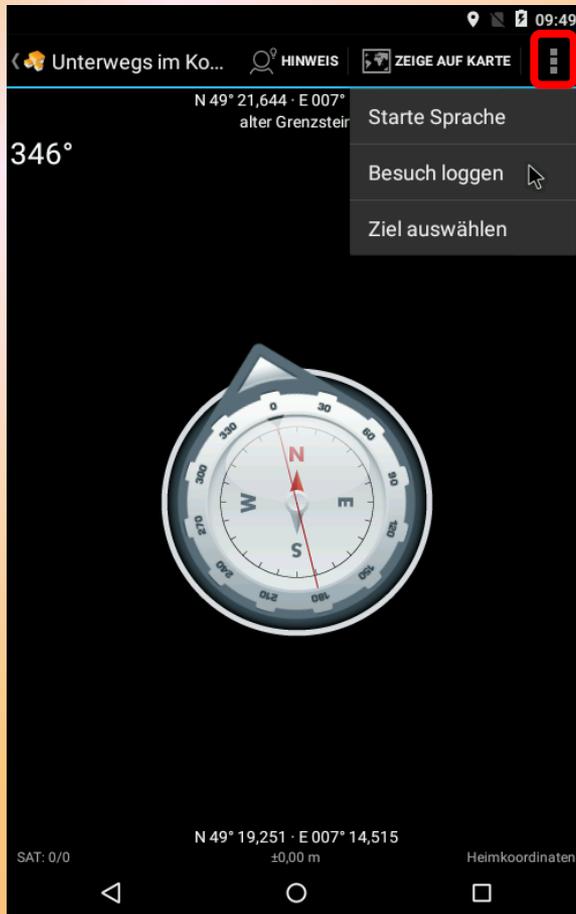
- Klick auf Hinweis-Icon zeigt den Hinweis unter der Kompassnadel an
- Klick auf „Zeige auf Karte“ zeigt die Karte für das aktuelle Ziel an.

Karte



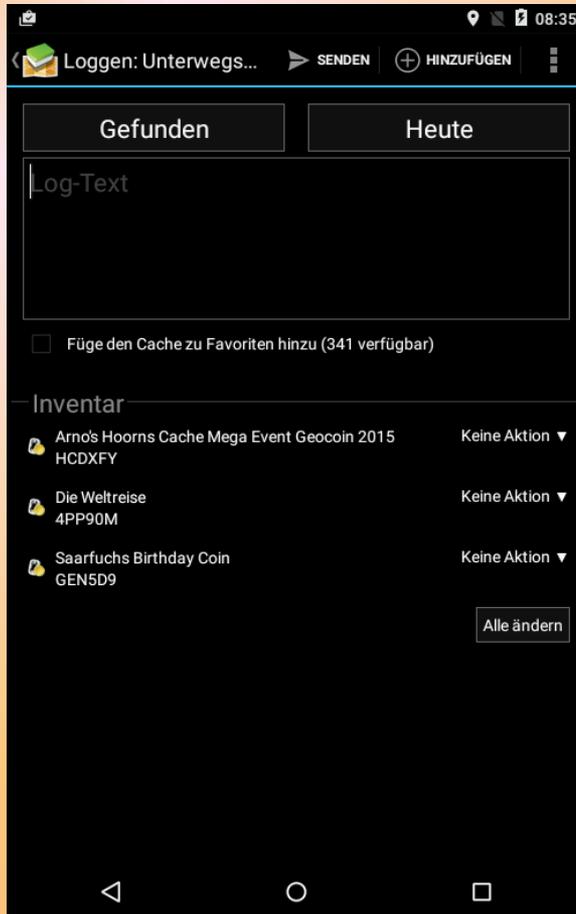
- Anzeige des aktuellen Ziels und seiner Entfernung auf der Karte
- Unten links wird der Maßstab angezeigt

Kompass: Loggen



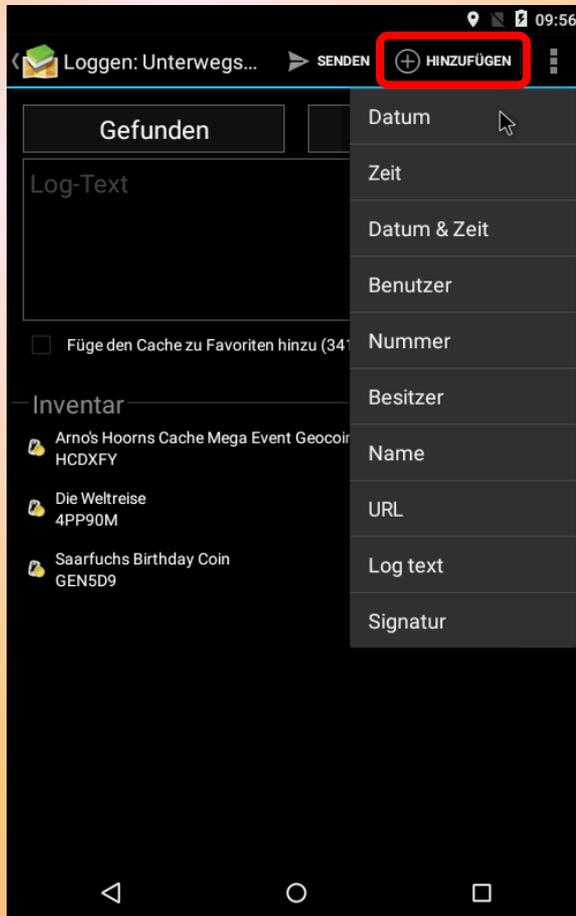
- Drei-Punkte-Icon öffnet Menü

Online-Log



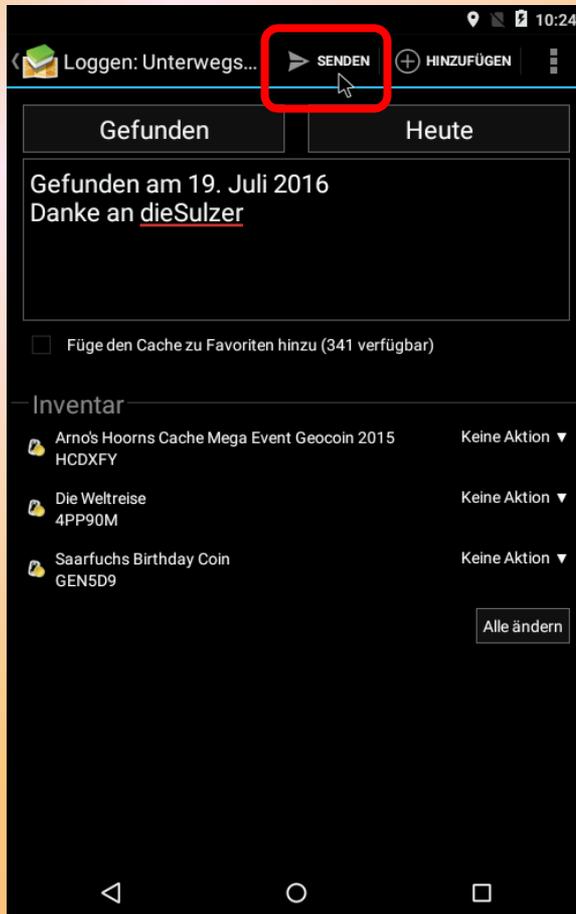
- Über die beiden oberen Schaltflächen können Logtyp und Logdatum verändert werden
- Hinzufügen zu Favoriten
- Unten können Trackables aus dem Inventar abgelegt werden

Online-Log: Datenfelder



- Im Logtext können Datenfelder hinzugefügt werden, z.B. „Owner“ oder „Logdatum“

Online-Log: Senden



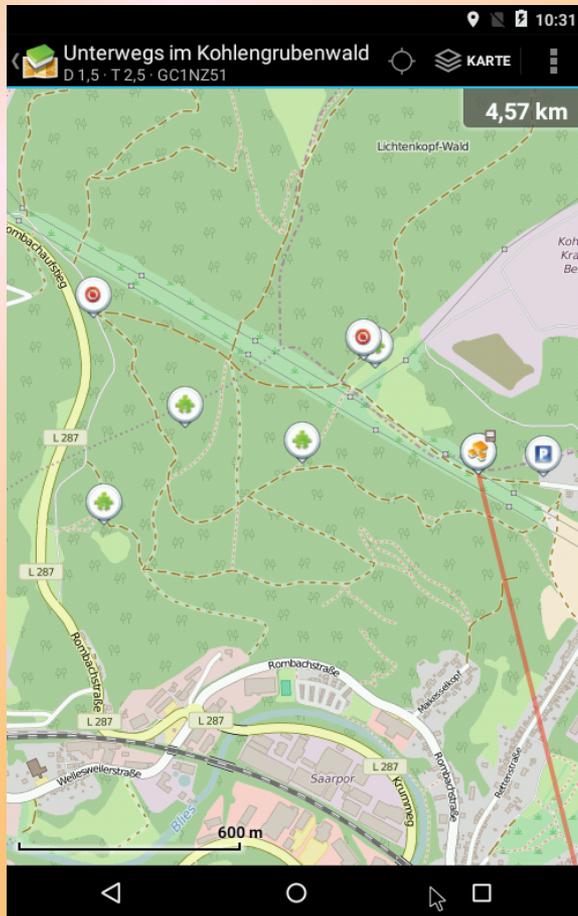
- Über „Senden“ wird das aktuelle Log an geocaching.com gesendet

Wegpunkte: Übersichtskarte (1)



- Icon oben links dient zur Anzeige aller Wegpunkte mit Koordinaten auf der Karte

Wegpunkte: Übersichtskarte (2)



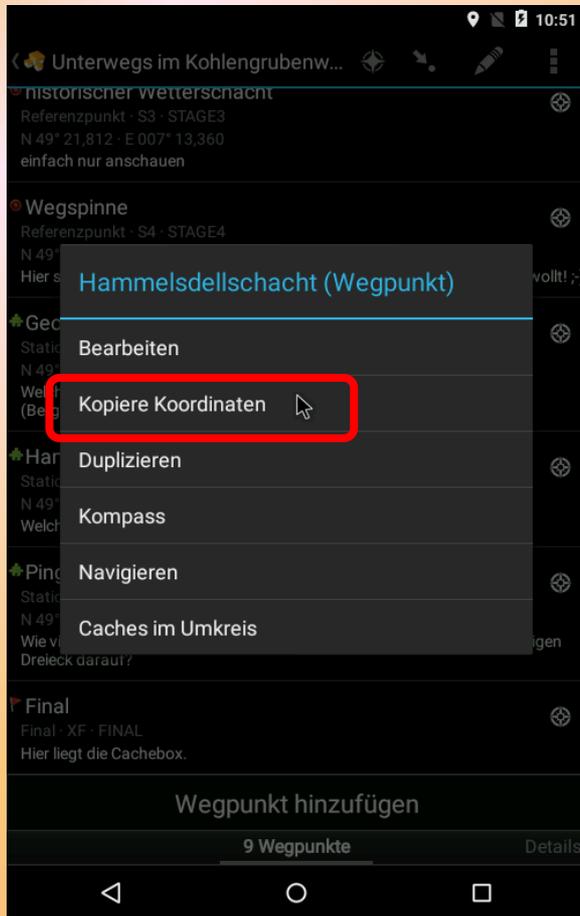
- Anzeige aller Wegpunkte mit Koordinaten

Wegpunkte: Finalkoordinaten

The screenshot shows a mobile application interface for editing a waypoint. At the top, the title bar reads 'Wegpunkt bearbeiten' with a back arrow on the left and close and checkmark icons on the right. The time is 10:36. Below the title bar are two input fields for coordinates: 'N 49 19,251' and 'E 007 14,515'. There is a field for 'Richtung in °' and a field for 'Entfernung' with a unit 'm' dropdown. A section titled 'Final' contains a text area with the text 'Hier liegt die Cachebox.'. Below this is a checkbox labeled 'Besucht'. At the bottom, there are three radio button options: 'Cache-Koordinaten nicht ändern' (selected), 'Als Cache-Koordinaten lokal setzen', and 'Als Cache-Koordinaten lokal und auf Webseite setzen'. A red box highlights these three options. The bottom of the screen shows the standard Android navigation bar with back, home, and recent apps buttons.

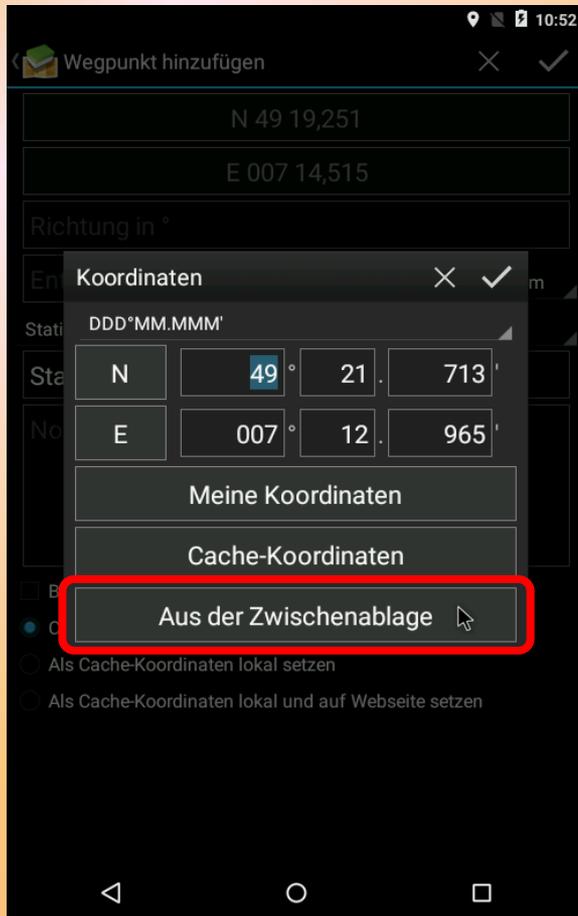
- Die Finalkoordinaten können zu geocaching.com übertragen werden („Buchführung“)

Wegpunkte: Peilen (1)



- In der Wegpunktansicht auf den Ausgangspunkt der Projektion länger drücken
- Ein Menü öffnet sich
- Dort Koordinaten kopieren

Wegpunkte: Peilen (2)



- Nun neuen Wegpunkt hinzufügen (Befindet sich am Ende der Wegpunktliste)
- Länger auf Koordinaten drücken
- Ein Menü öffnet sich
- Dort „Aus der Zwischenablage“ auswählen

Wegpunkte: Peilen (3)

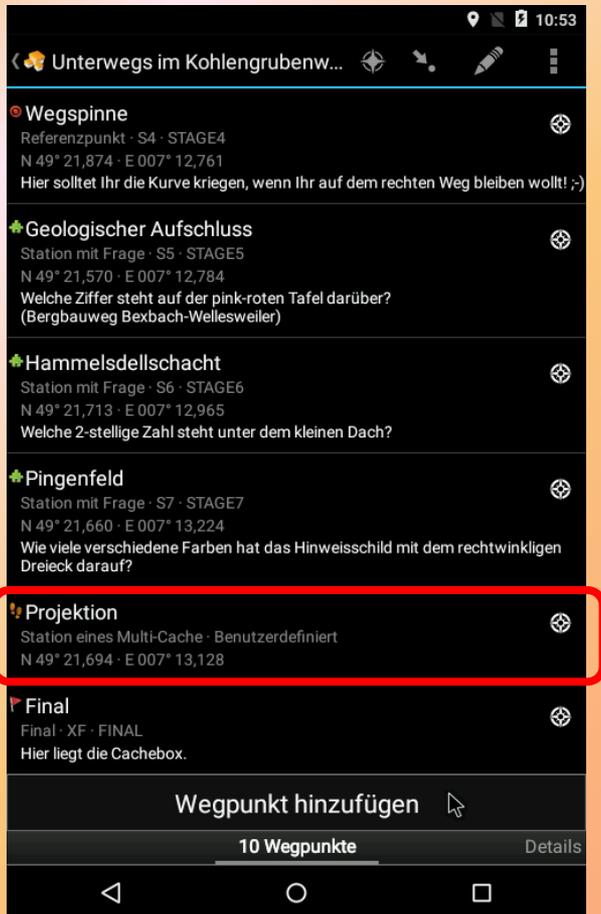
A screenshot of a mobile application interface for adding a waypoint. The title bar at the top says 'Wegpunkt hinzufügen' with a close button and a checkmark icon. Below the title bar, there are two rows of coordinate fields: 'N 49° 21,713' and 'E 007° 12,965'. Below these are two rows of distance fields: '100' and '200' with a unit selector 'm'. Below the distance fields is a dropdown menu labeled 'Station eines Multi-Cache' with 'Projektion' selected. Below that is a text area labeled 'Notiz'. At the bottom, there are four radio button options: 'Besucht', 'Cache-Koordinaten nicht ändern', 'Als Cache-Koordinaten lokal setzen', and 'Als Cache-Koordinaten lokal und auf Webseite setzen'. A red box highlights the distance and station name fields. A red checkmark is visible in the top right corner.

- Nun die Felder für Grad und Entfernung ausfüllen
- Wegpunktname setzen und Typ auswählen
- Mit dem Häkchen speichern

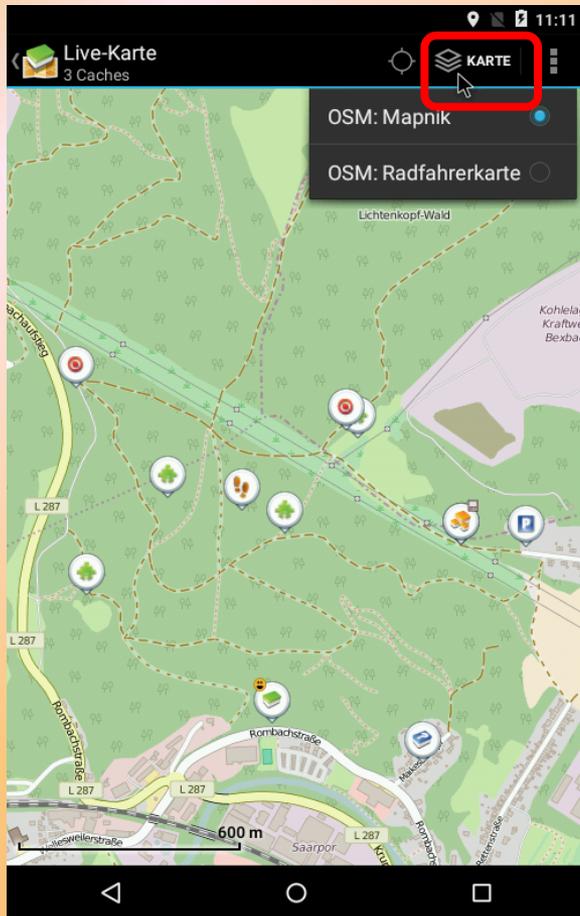
Wegpunkte: Peilen (4)



- Der neue Wegpunkt wurde angelegt

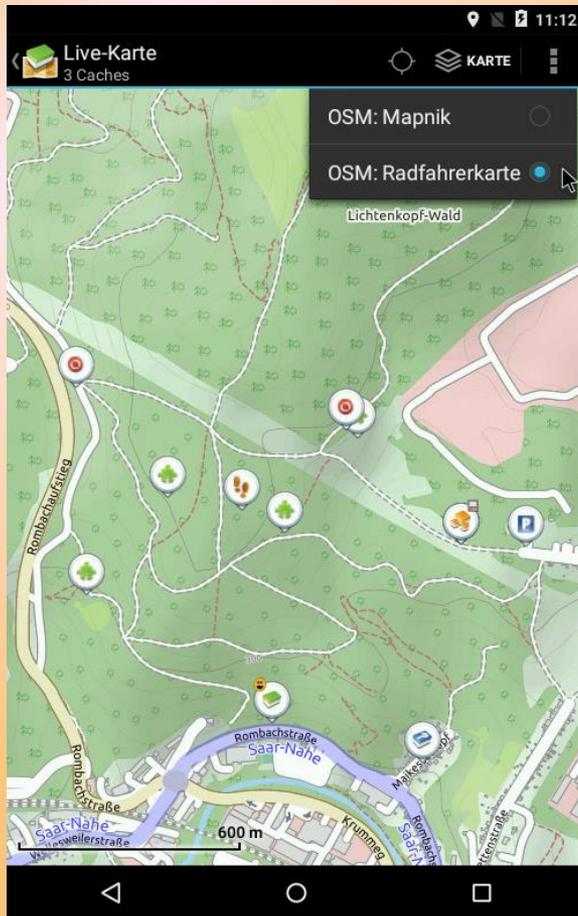


Kartendarstellung (1)



- Mit dem Layer-Icon kann zwischen den verfügbaren Online-Karten ausgewählt werden
- Hier Anzeige von OSM: Mapnik

Kartendarstellung (2)



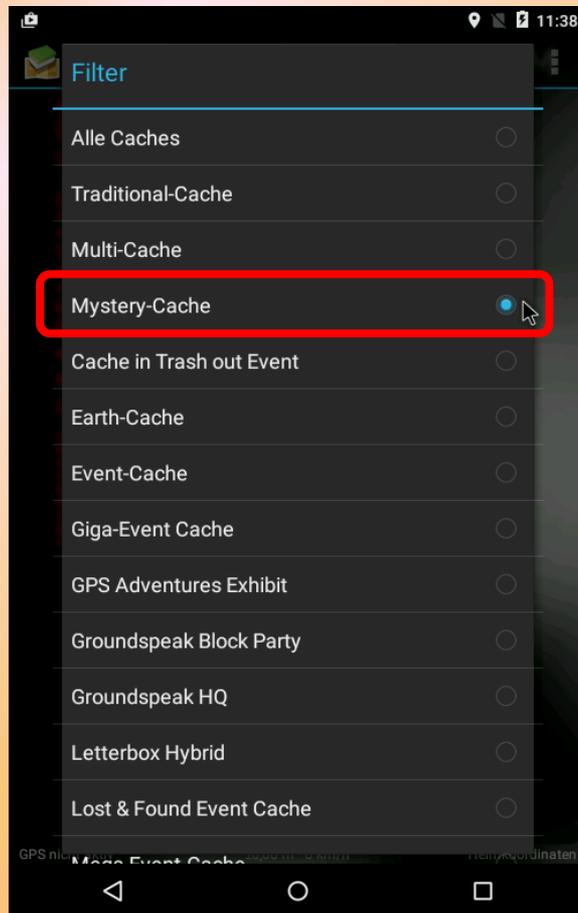
- OSM: Radfahrerkarte zeigt auch die Höhenlinien an

Filter setzen (1)



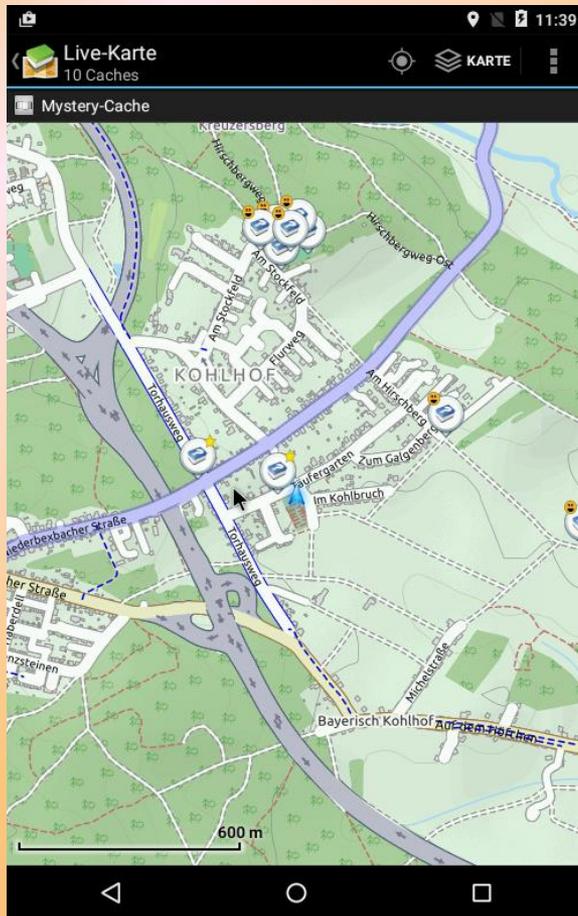
- Die „zu ladenden Caches“ können auf einen bestimmten Typ eingeschränkt werden
- Dazu auf den „Schalter“ unten rechts klicken

Filter setzen (2)



- Filter für Mystery-Caches aktivieren

Filter setzen (3)



- Es werden nur noch die Mysteries angezeigt
- Wirkt sich auf alle Anzeigen aus (Live und gespeicherte Caches)

Suche (1)



- „Suche“ unten links anklicken

Suche (2)

A screenshot of a mobile application's search interface. The title bar shows 'Suche' and 'MEINE CACHES SUCHEN'. The interface is divided into several sections: 'Koordinaten' with input fields for 'Breitengrad' and 'Längengrad', and a button 'Suche mit Koordinaten'; 'Adresse' with an input field and a button 'Suche mit Adresse'; 'Geo-Code' with an input field containing 'GC72' and a button 'Suche mit Geo-Code'; 'Stichworte' with an input field and a button 'Suche mit Stichwörtern'; and 'Gefunden von' with an input field containing 'Benutzer'. The bottom of the screen shows standard Android navigation icons.

- Verschiedene Suchmöglichkeiten
- Suche mit GC-Code ist die schnellste Möglichkeit bestimmten Cache zu finden

Live-Liste (1)



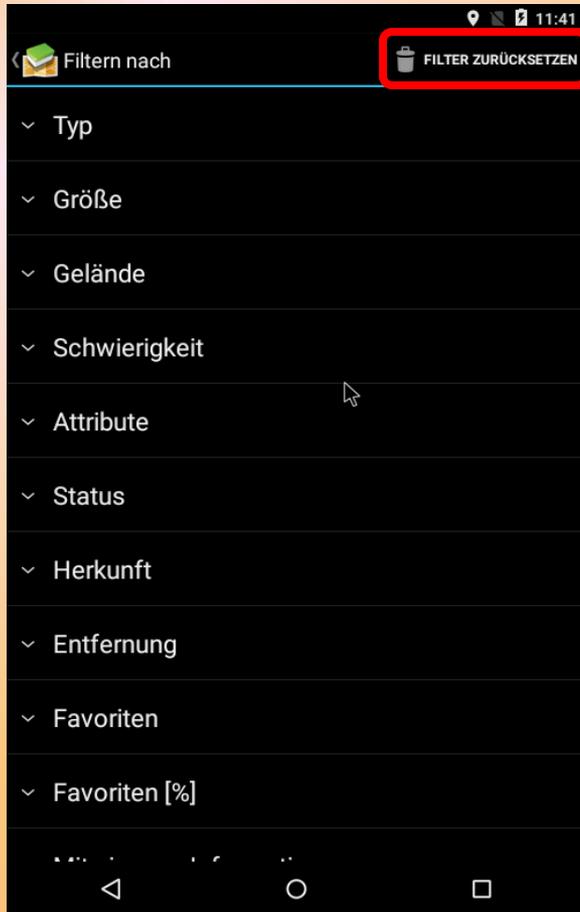
- Anzeige der Geocaches am aktuellen Standort
- Internetverbindung notwendig

Live-Liste (2)



- Anzeige kann gefiltert werden (mehr Filtermöglichkeiten als „Schalter“ auf dem Startbildschirm)

Live-Liste: Filter



- Es kann nur ein einzelnes Element zum Filtern genutzt werden
- Nur vorgegebene Filtermöglichkeiten
- Mit „Filter zurücksetzen“ werden wieder alle Geocaches angezeigt



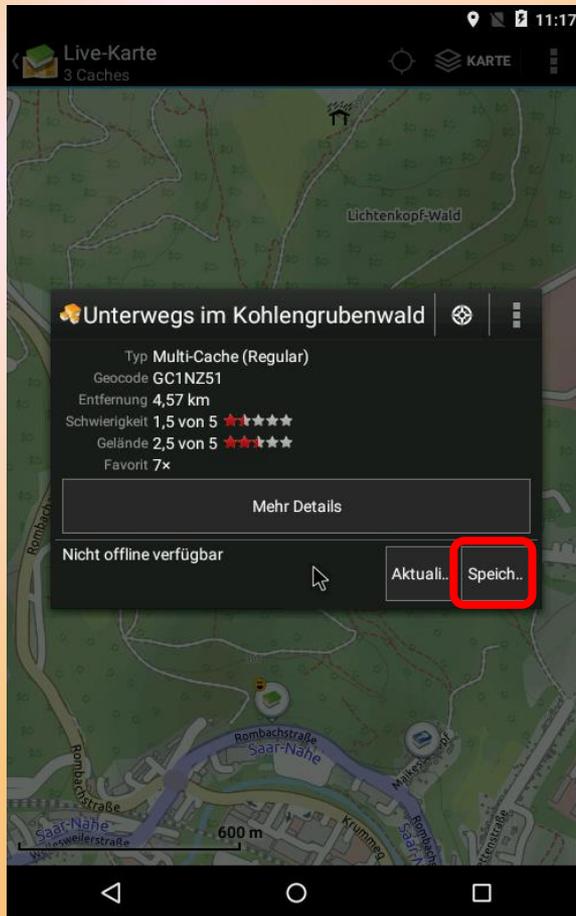
Offline-Geocaching

Vorbereitung erforderlich

Keine Internetverbindung nötig

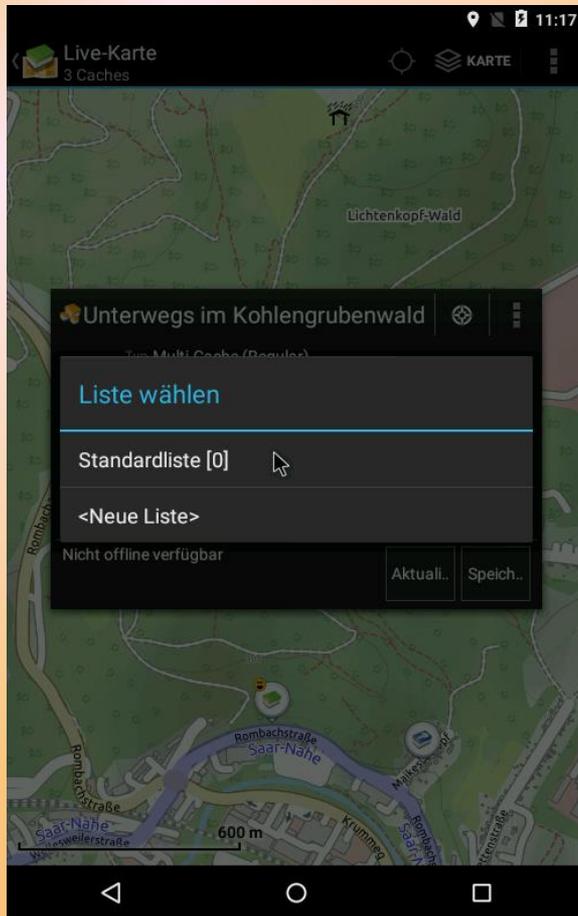
Nachbereitung erforderlich

Gespeicherte Caches (1)



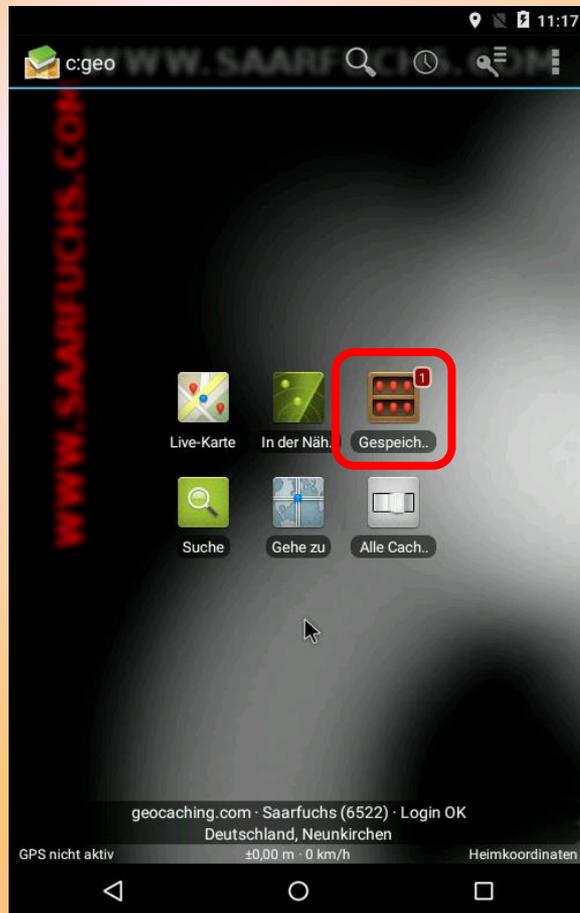
- Auf Live-Karte Geocache auswählen
- In Übersicht „Speichern“ klicken

Gespeicherte Caches (2)



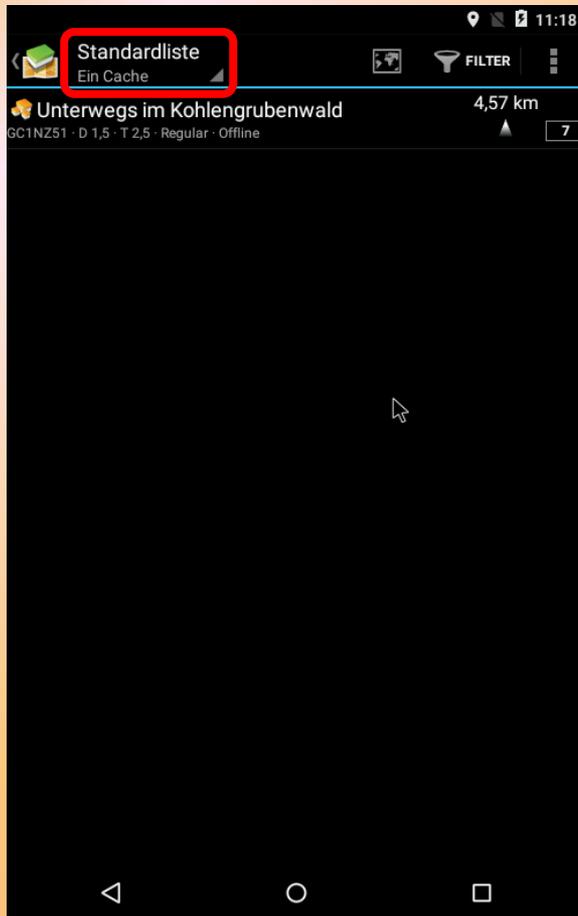
- Geocaches können in unterschiedlichen Listen verwaltet werden

Gespeicherte Caches (3)



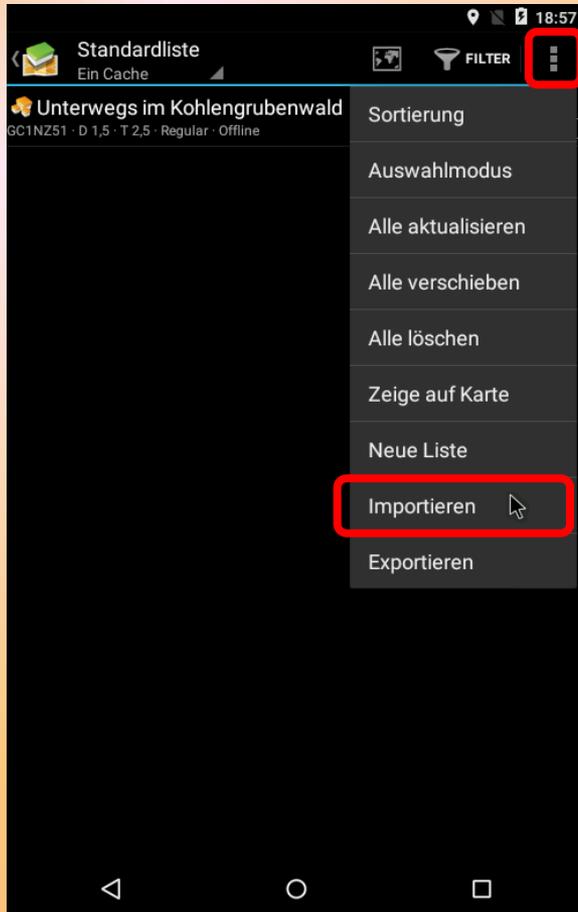
- Icon rechts oben enthält die gespeicherten Geocaches

Gespeicherte Caches (4)



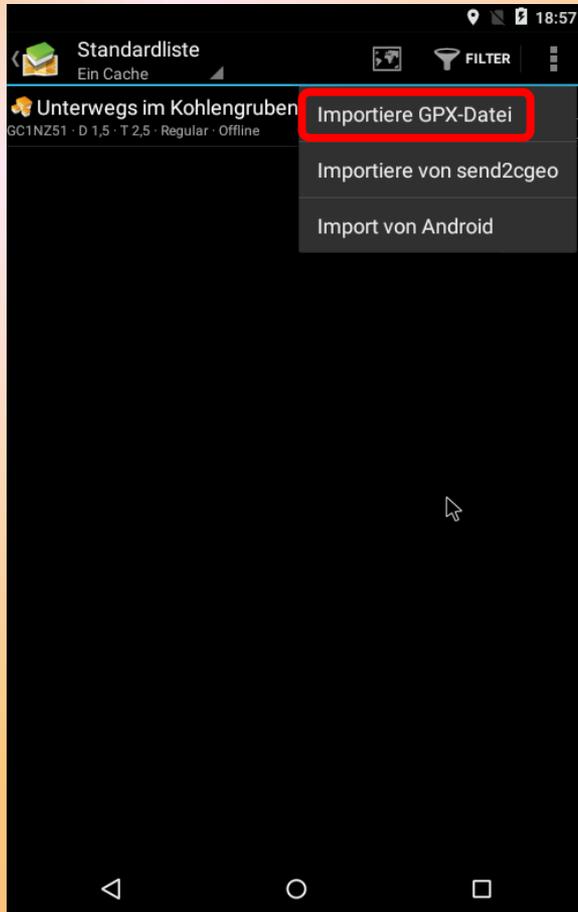
- Oben links wird die Liste angezeigt
- Schnelle Filtermöglichkeit über verschiedene Listen
- Geocache kann nur in einer Liste sein

GPX Importieren (1)



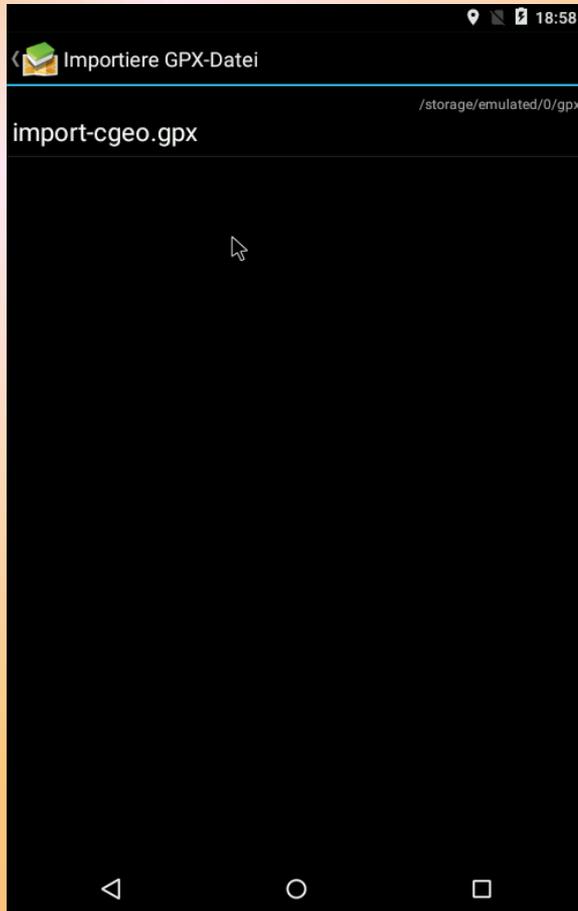
- In Wegpunktliste oben links Menü öffnen
- „Importieren“ auswählen

GPX Importieren (2)



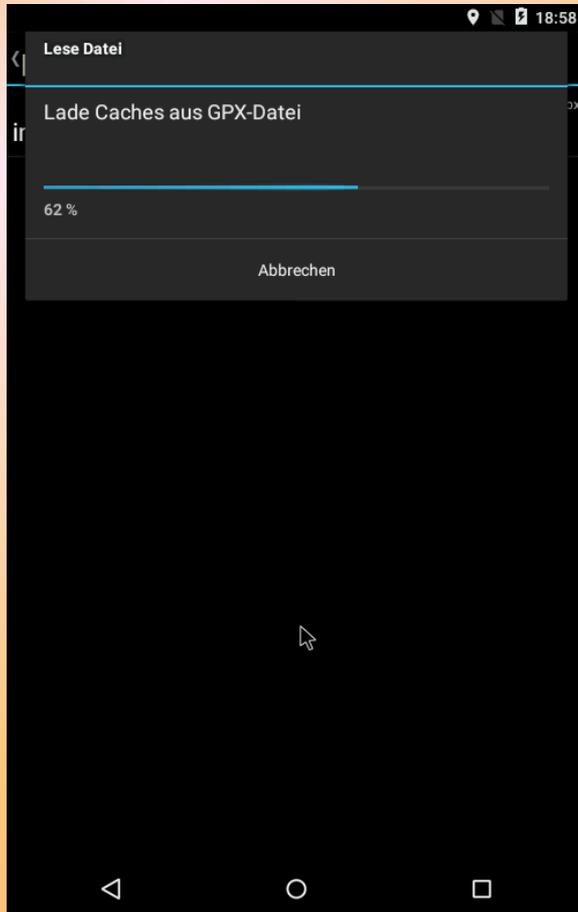
- Im nächsten Menü „Importiere GPX-Datei“ auswählen

GPX Importieren (3)



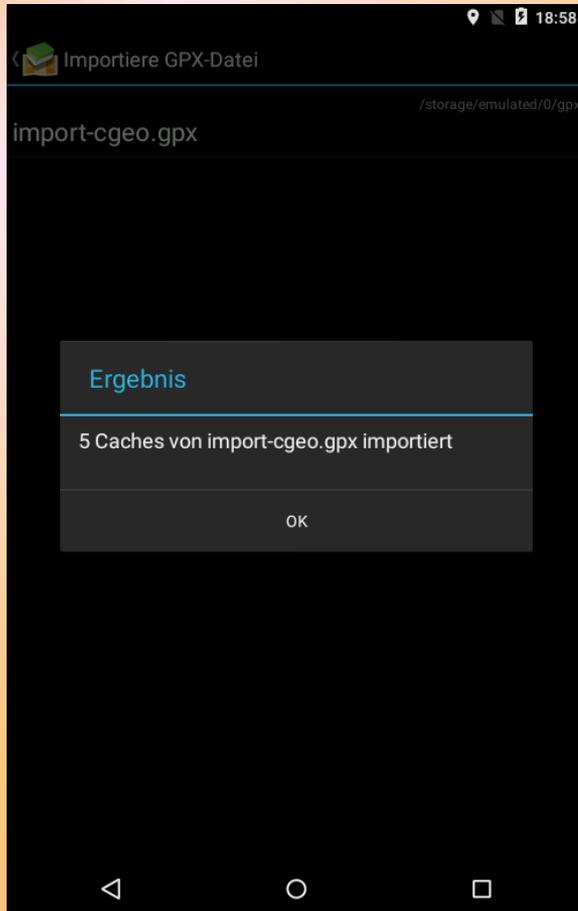
- c:geo sucht nun auf dem Smartphone nach gpx-Dateien
- Zu importierende Datei anklicken

GPX Importieren (4)



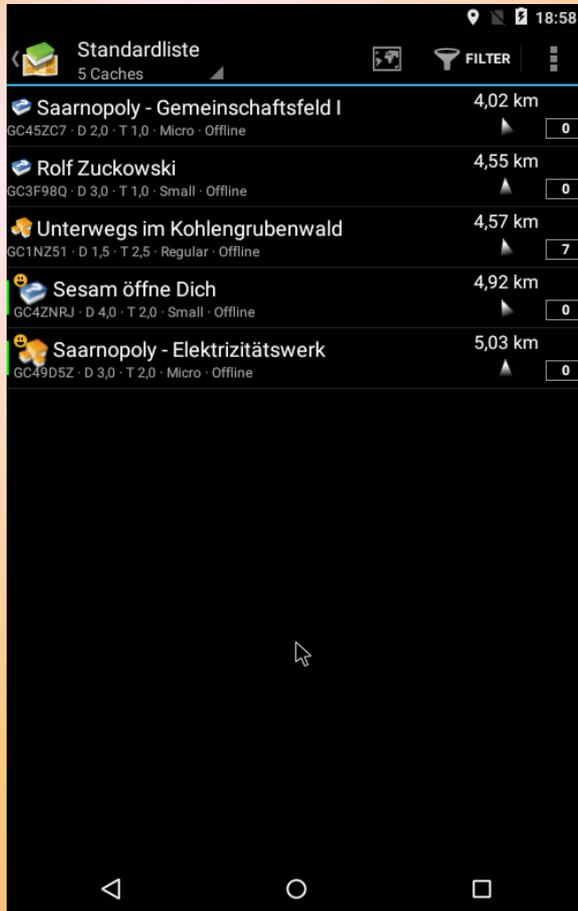
- GPX-Datei wird importiert

GPX Importieren (5)



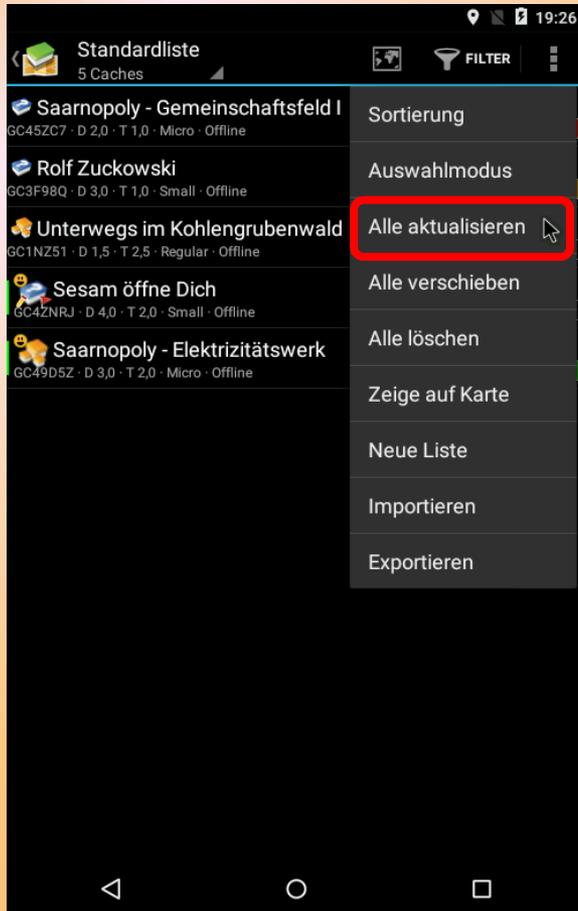
- Erfolgsmeldung am Ende des Imports mit Anzeige der Anzahl der importierten Geocaches

GPX Importieren (6)



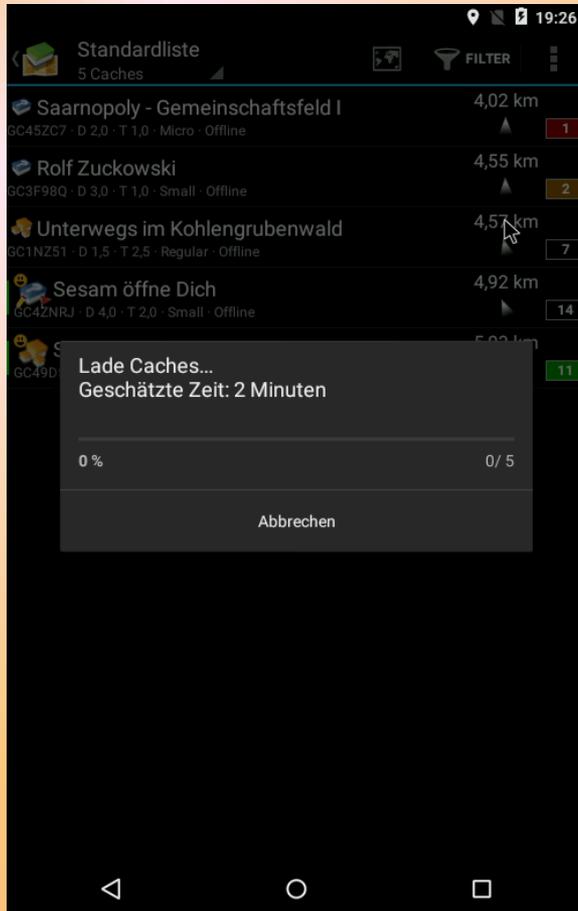
- Geocaches wurden mit den Daten aus der GPX-Datei importiert
- Es fehlen die geänderten Koordinaten, die Favoritenpunkte und die Bilder

GPX Importieren (7)



- Im Menü der Wegpunkteansicht „Alle Aktualisieren“ auswählen

GPX Importieren (8)



- Fehlende Daten werden nachgeladen:
 - Geänderte Koordinaten
 - Bilder
 - Favoritenpunkte
- Empfehlung:
Internetverbindung deaktivieren & Stichproben



Offline-Karte: Vorbereitung (1)

- Internetquellen für Android-Offline-Karten
 - <http://www.freizeitkarte-osm.de>
 - <http://www.openandromaps.org>
 - <http://download.mapsforge.org/maps>
 - <http://openmaps.eu>
 - <http://www.androidmaps.co.uk>
- Meist gibt es noch ein zur Map passendes Render-Theme

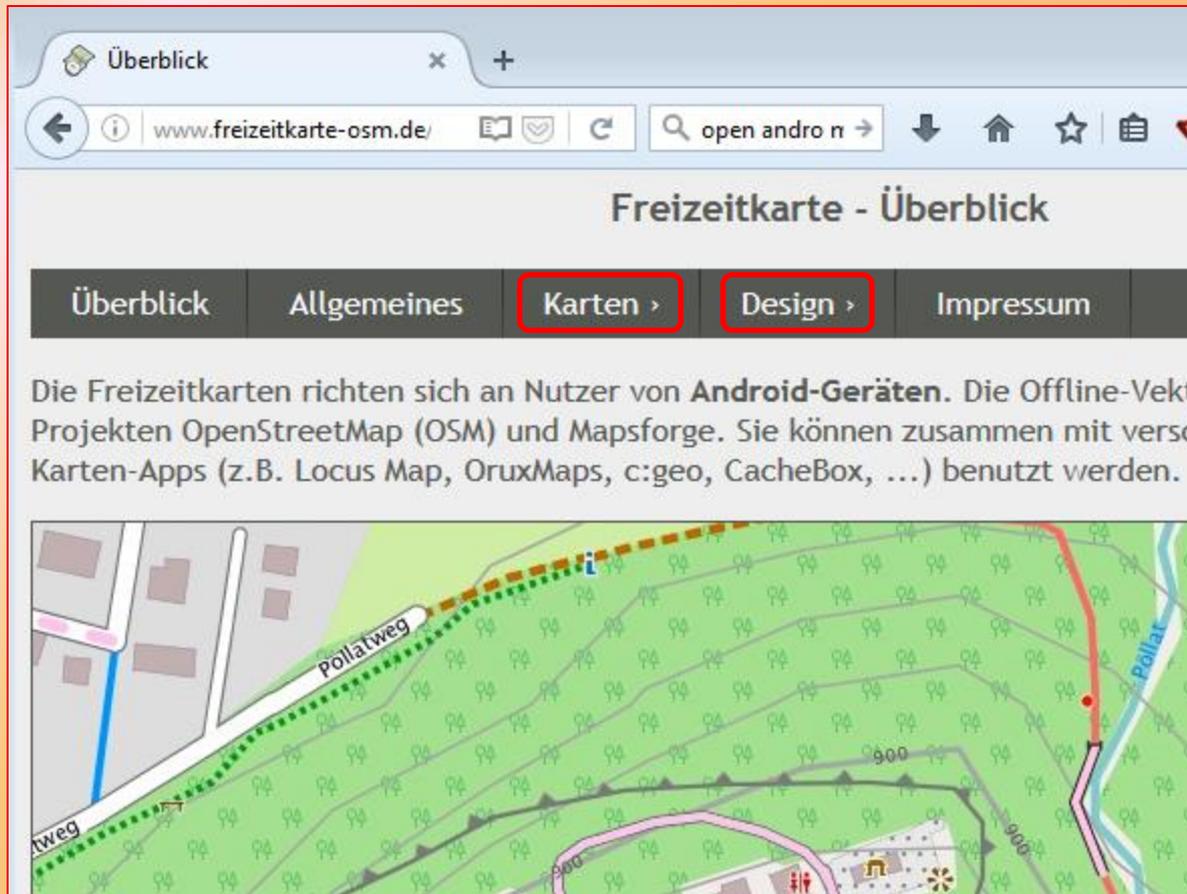
Offline-Karte: Vorbereitung (2)



- Auf Smartphone zwei Verzeichnisse anlegen:
 - maps
 - themes
- .map-Dateien und die Themes-Verzeichnisse herunterladen und in die jeweiligen Verzeichnisse des Smartphones verschieben
- Beachte: Die Kartendateien (.map) können leicht mehrere Gigabyte groß sein



Offline-Karte: Vorbereitung (3)



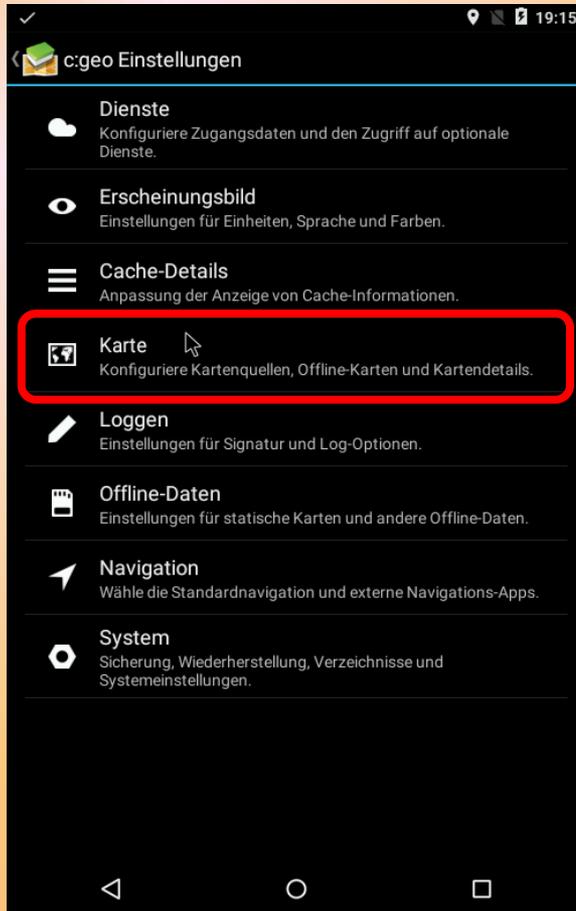
Immer zur Karte das Design herunterladen.

Offline-Karte (1)



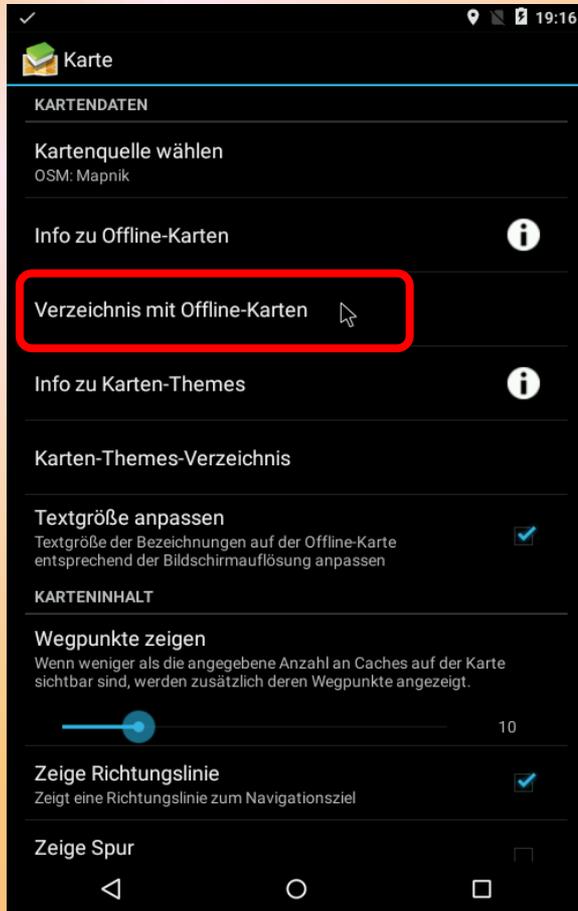
- Einstellungen öffnen

Offline-Karte (2)



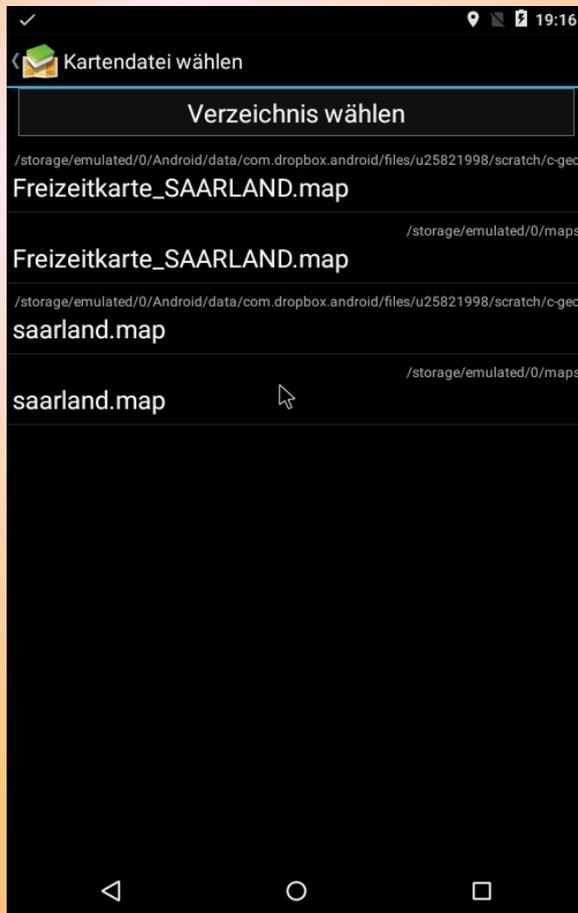
- Menü-Punkt „Karte“ anklicken

Offline-Karte (3)



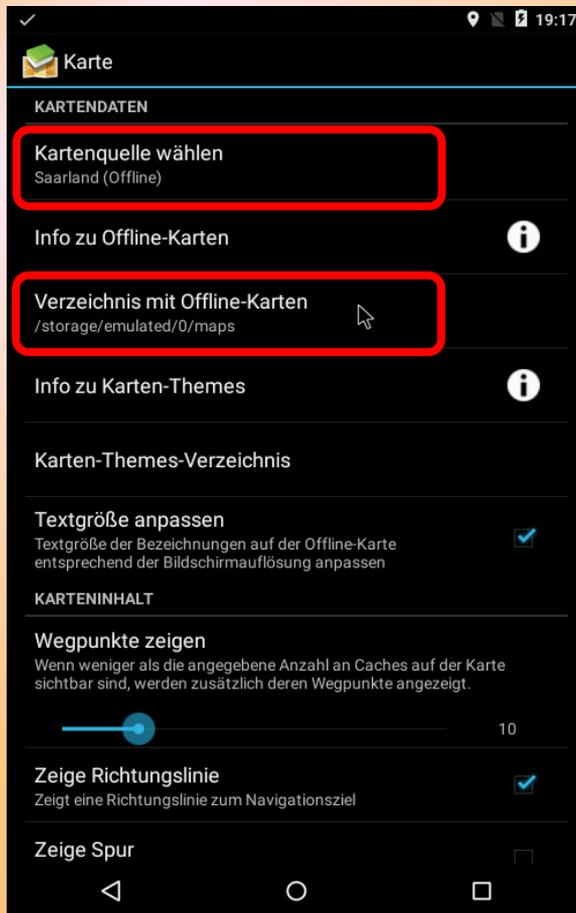
- Verzeichnis mit den Offline-Karten auswählen

Offline-Karte (4)



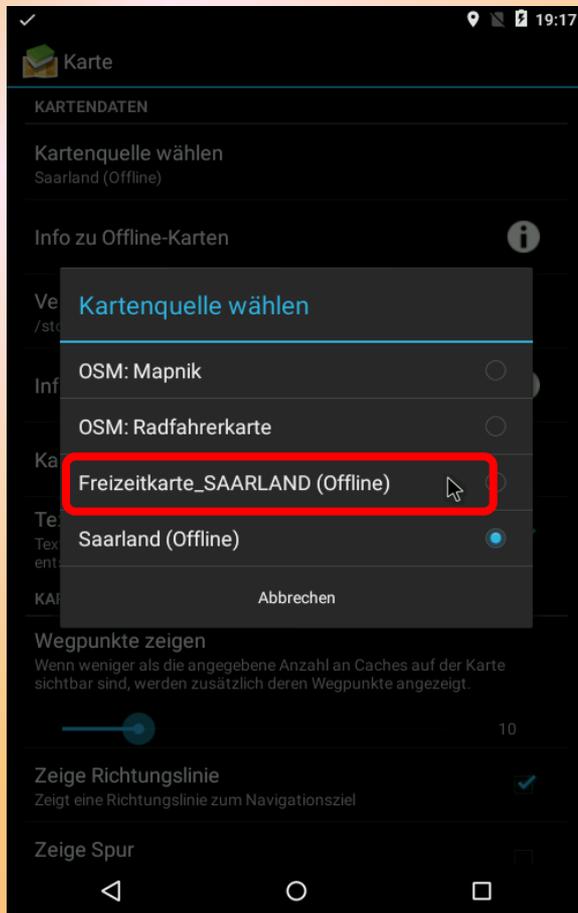
- c:geo zeigt alle .map-Dateien auf dem Smartphone an
- Karte (.map) auswählen
- Map-Verzeichnis wird auf das aktuelle Verzeichnis der ausgewählten Karte gesetzt

Offline-Karte (5)



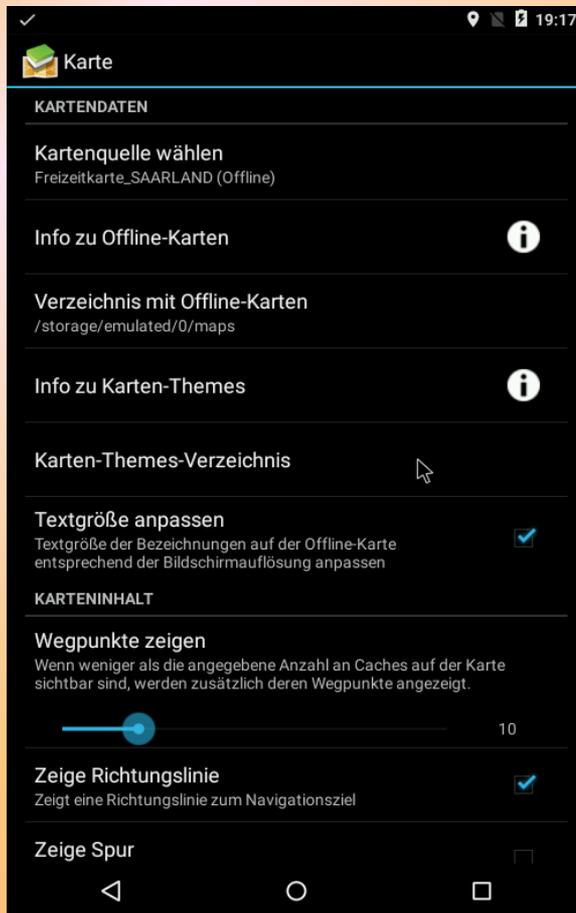
- Kontrollieren, ob das richtige Verzeichnis angezeigt wird
- Anschließend die Kartenquelle auswählen

Offline-Karte (6)



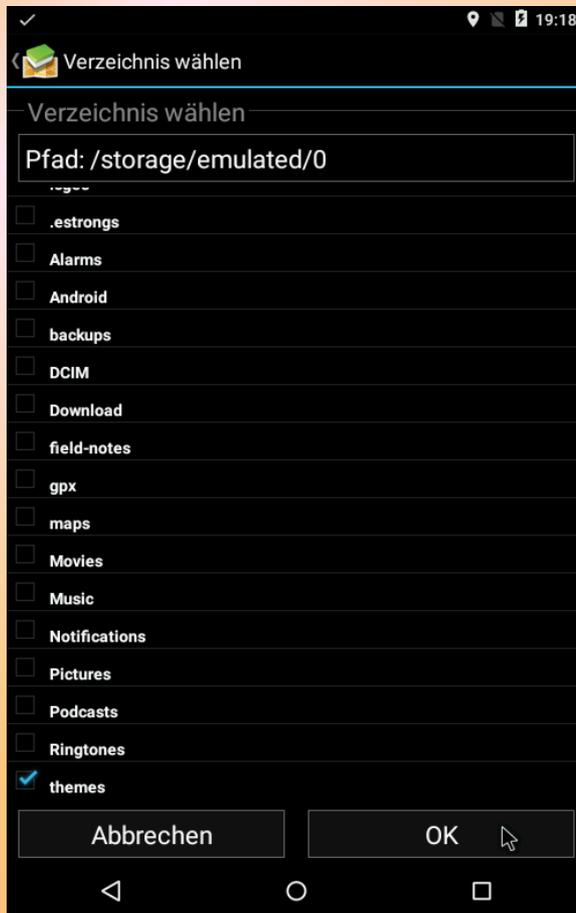
- Hier wurden zwei Offline-Karten im Kartenverzeichnis gefunden.
- Zum Testen wähle ich die Freizeitkarte aus.

Offline-Karte (7)



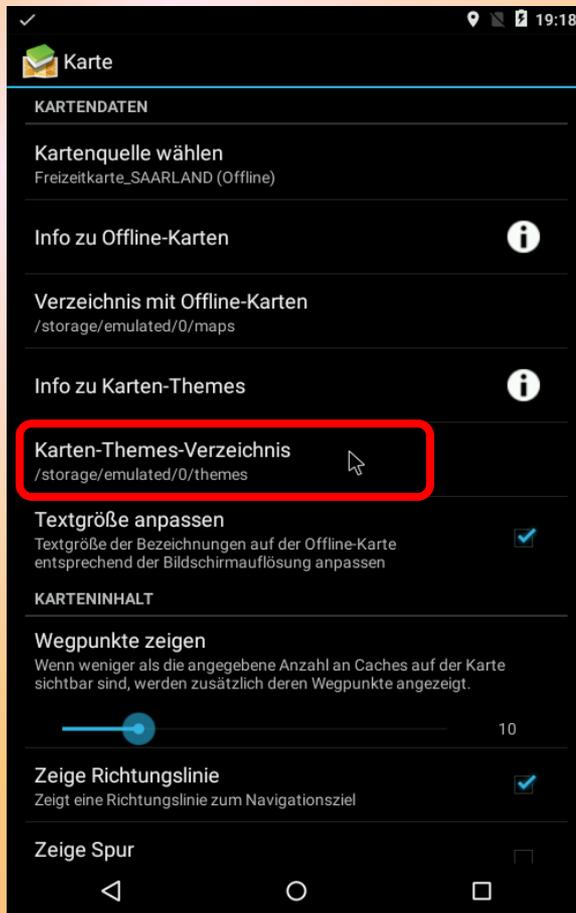
- Nun muss noch das Verzeichnis zu den sogenannten „Render-Themes“ gesetzt werden.
- Menü-Punkt „Karten-Themes-Verzeichnis“ auswählen

Offline-Karte (8)



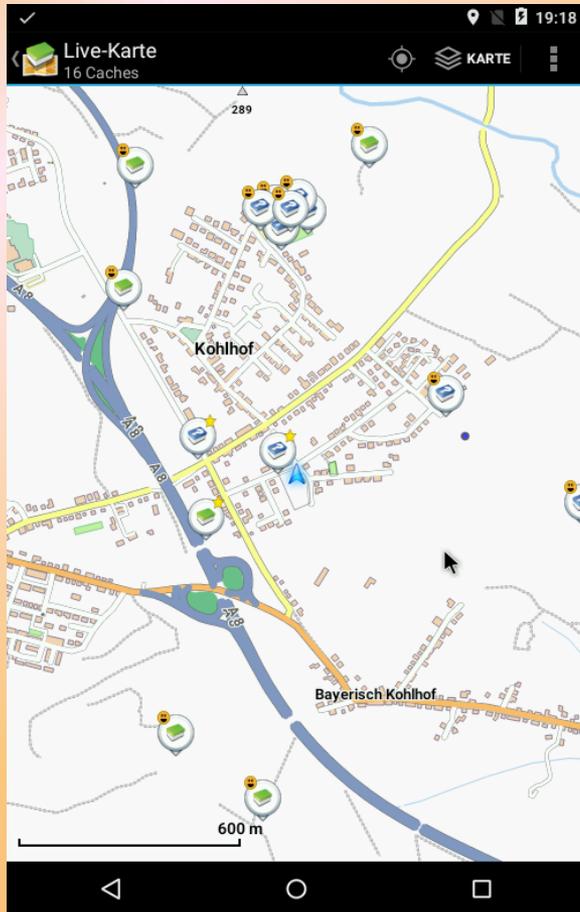
- In der Dateistruktur des Smartphones das Verzeichnis suchen, in das die Themes kopiert wurden
- Häkchen vor dem Verzeichnis setzen
- „OK“ klicken

Offline-Karte (9)



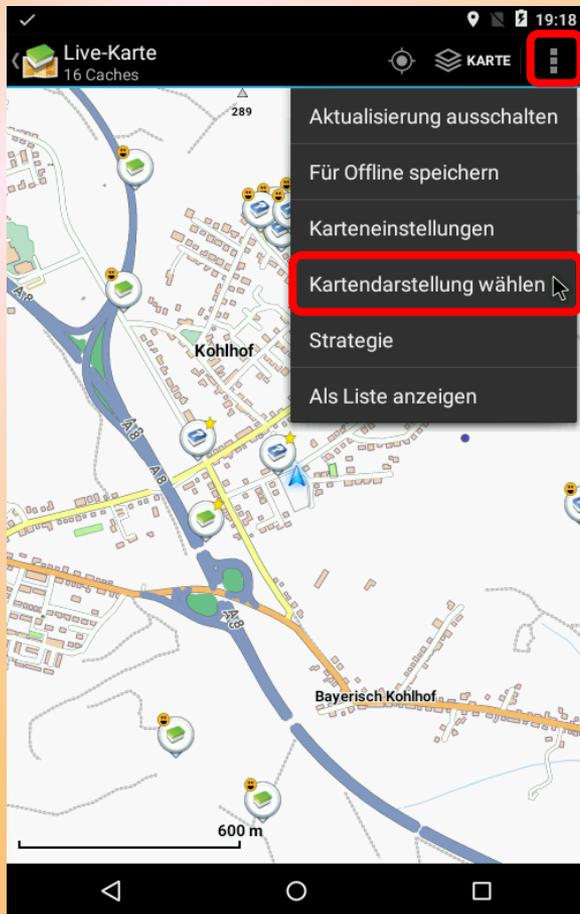
- Kontrollieren, ob das richtige Verzeichnis angezeigt wird
- Zum Testen zurück ins Hauptmenü und die Live-Karte anzeigen

Offline-Karte (10)



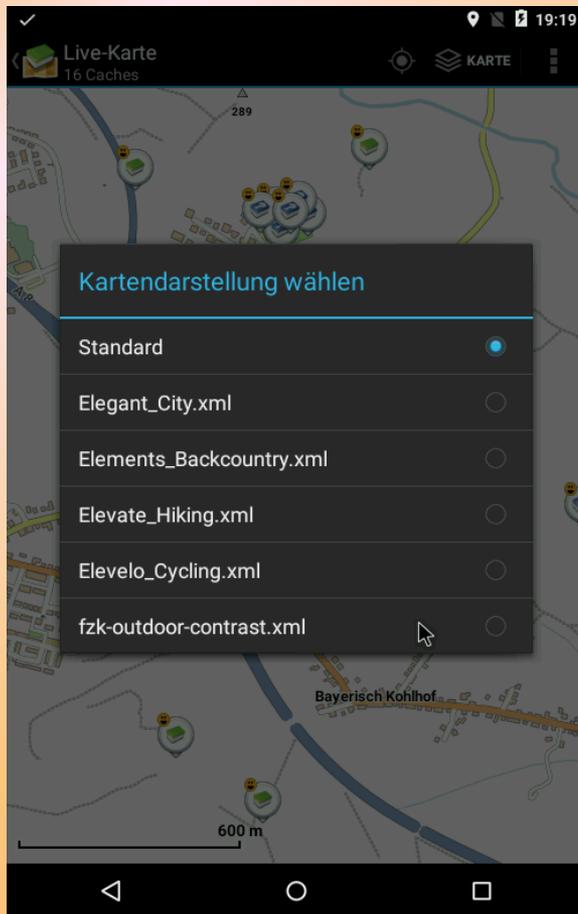
- Anzeige der Livekarte ohne das passende „Render-Theme“

Offline-Karte (11)



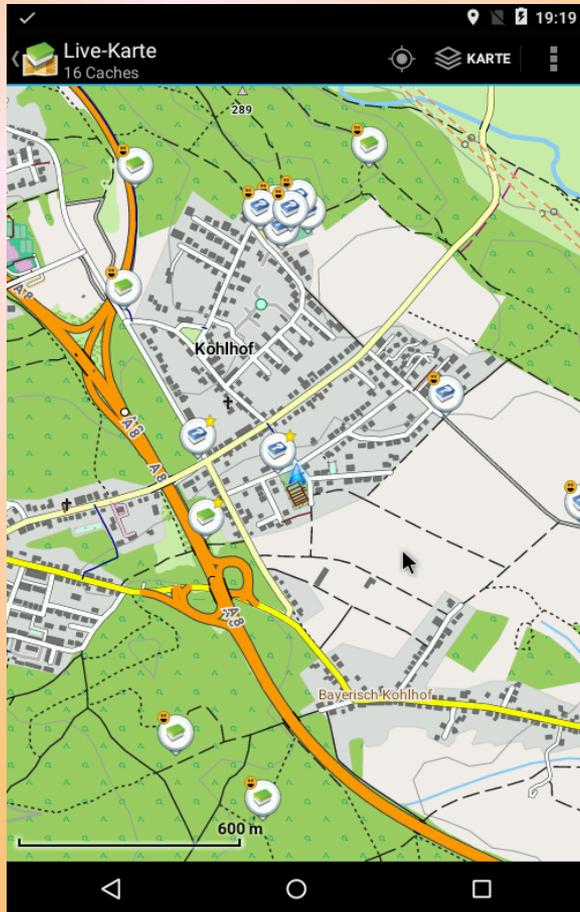
- Menü oben rechts öffnen
- „Kartendarstellung wählen“ anklicken

Offline-Karte (12)



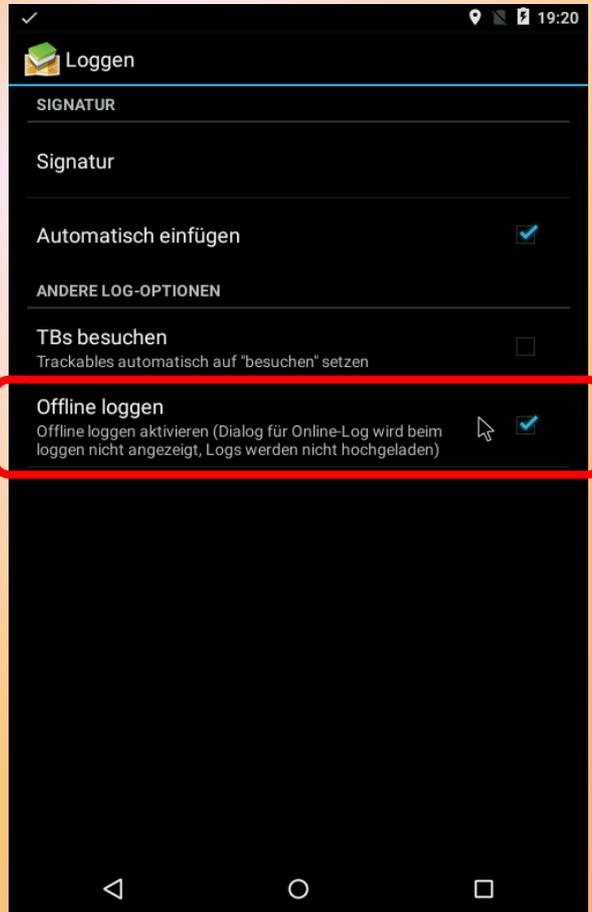
- Ein Theme-Verzeichnis kann mehrere Kartendarstellungen enthalten
- Zur Freizeitkarte wähle ich das passende Theme (fzk-outdoor...) aus

Offline-Karte (13)



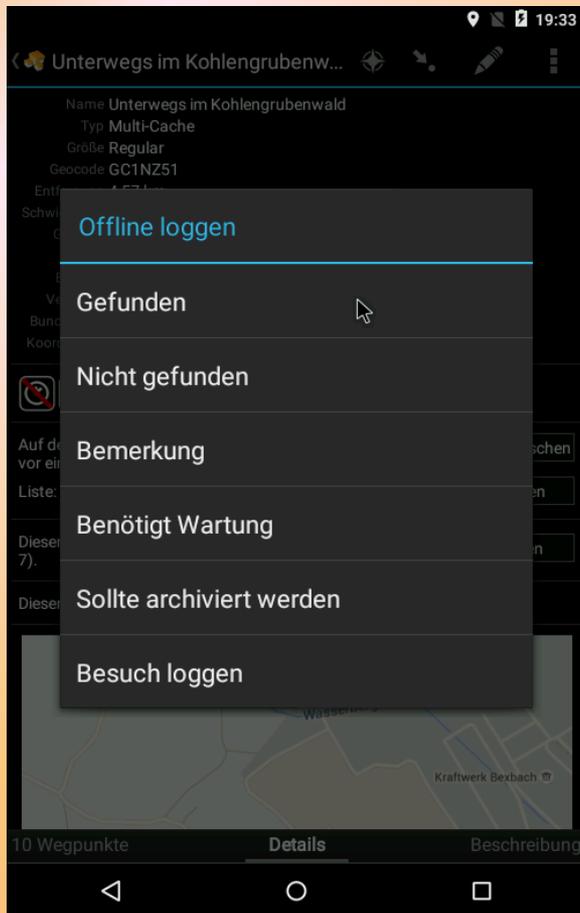
- Mit der richtigen Darstellung wird dieselbe Karte nun schöner dargestellt.
- Für die Anzeige (installierter) Offline-Karten ist keine Internetverbindung notwendig!

Offline-Loggen: Einstellung



- In den Einstellungen „Loggen“ auswählen
- Darin das Häkchen bei „Offline loggen“ setzen

Offline-Loggen (1)



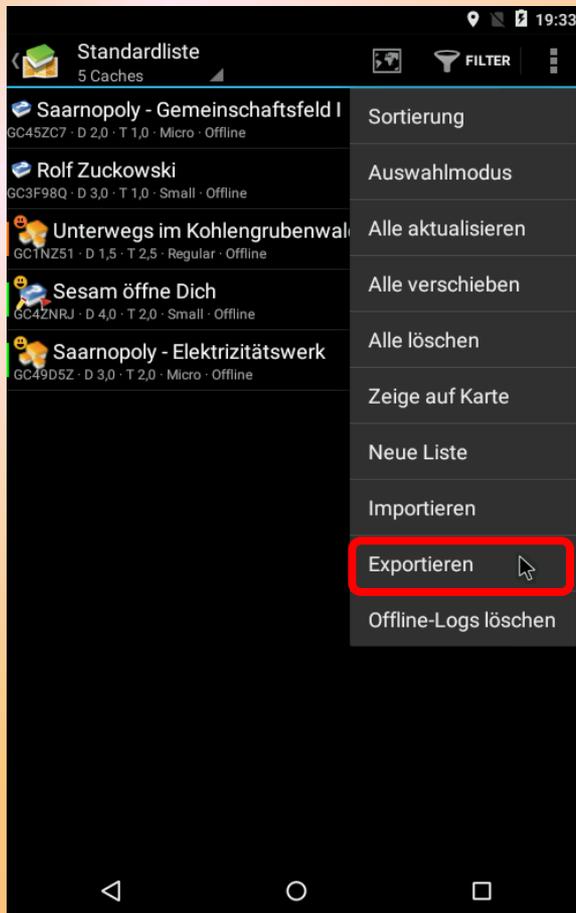
- Ein Klick auf den Stift oder den Menüpunkt „Besuch loggen“ öffnet nun den folgenden Dialog
- Richtigen Logtyp anklicken
- „Besuch loggen“ erlaubt die Eingabe eines Logtextes

Offline-Loggen (2)



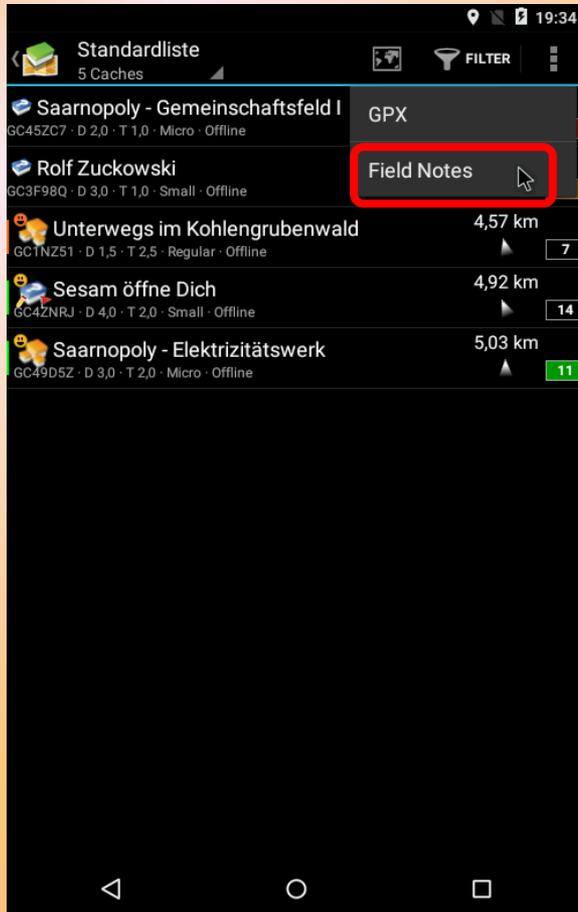
- Im Status wird der Offline-Log angezeigt

Field-Notes (1)



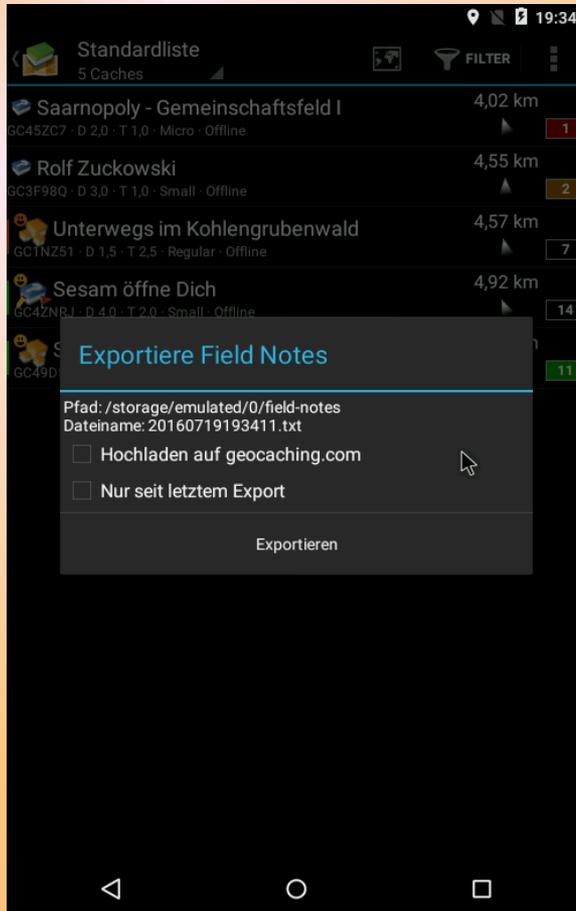
- Gespeicherte Offline-Logs können als field-notes exportiert werden
- **WICHTIG:** Die aktuell gewählte Liste muss alle Geocaches der Logs enthalten → Liste „Alle“ auswählen
- Dazu im Menü der Wegpunktliste „Exportieren“ auswählen

Field-Notes (2)



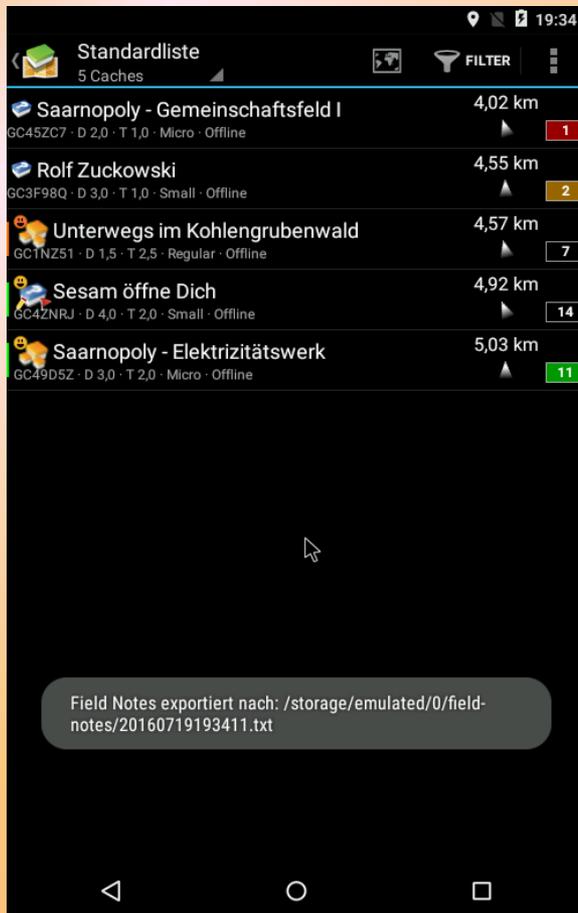
- Anschließend Field Notes auswählen

Field-Notes (3)



- Sinnvoll: Häkchen bei „Nur seit dem letzten Export“, damit keine Caches doppelt übertragen werden
- Offline-Logs können mit dem Häkchen „Hochladen...“ direkt nach geocaching.com überspielt werden
- Sonst werden die Field-Notes als Textdatei auf dem Smartphone abgelegt

Field-Notes (4)



- Das erfolgreiche Exportieren der Field-Notes wird mit einer Benachrichtigung bestätigt.



Weitere Infos zu c:geo

<http://www.cgeo.org/>

<http://www.cgeo.org/faq.html>

<http://www.saarfuchs.com/tag/android>